

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 239

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



N° 239 - 11. 10. 1972

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Totalausverkauf - Sperrfristen.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 260202-260219.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ordonnance réglant le remboursement des redevances douanières perçues sur les carburants utilisés à des fins agricoles et silvicoles.

BRB über die Zuckerrübenerte 1972. - ACF concernant la récolte de betteraves sucrières de 1972.

Frankreich: Postleitzahlen. - France: Numéros postaux d'acheminement. - Francia: Numeri postali d'avviamento.

Tschad: Neue Ortsbezeichnung. - Tchad: Nouvelle dénomination de localité. - Ciad: Nuova denominazione di località.

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation). - Banca nazionale svizzera (situazione).

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Kantonale Depositenstellen für die Hinterlegung von Bareinzahlungen auf neue Aktien (9. Nachtrag). - Offices cantonales de consignation recevant les versements sur des actions nouvelles (9^e supplément). - Casse cantonali di depositi che ricevono versamenti sulle nuove azioni (9^o complemento).

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzugeben und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénomé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Raag AG, Klingenstrasse 23, 8005 Zürich, Handel mit und Import von Waren aller Art, insbesondere Isolier- und Baustoffen.
Datum der Konkursöffnung: 24. August 1972.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Oktober 1972, 14 Uhr, im Amtshaus Helvetiaplatz, Molkenstrasse 5/9, 8004 Zürich, Zimmer 115, 1. Stock.
Eingabefrist: bis 10. November 1972.

Verwertung der beweglichen Aktiven:
Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger in dem Eingabefrist beim Konkursamt Aussersihl-Zürich nicht schriftlich dagegen Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur sofortigen Verwertung aller beweglichen Aktiven nach freiem Ermessen - freihändig oder auf öffentlicher Steigerung - als ermächtigt. Kaufinteressenten werden gebeten, sich mit dem Konkursamt in Verbindung zu setzen.
Eigentumsansprüche sind innert der Eingabefrist beim Konkursamt geltend zu machen.

8000 Zürich, den 6. Oktober 1972 Konkursamt Aussersihl-Zürich
Stauffacherstrasse 26,
K. Bosshard, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Schwarzer Kater AG, Einrichtung und bzw. oder Betrieb von Restaurations- und Hotelunternehmen, Seefeldstrasse 188, Zürich 8.
(Die Bar «Schwarzer Kater», Seefeldstrasse 188, Zürich 8, wird seit dem 22. März 1966 nicht mehr von der Konkursinstanz geführt. Diese Konkursöffnung tangiert den laufenden Betrieb nicht.)
Datum der Konkursöffnung: 8. August 1972.
Eingabefrist: bis 16. Oktober 1972 beim a.o. Stellvertreter des Notars des Kreises Riesbach-Zürich, Kurt Wissmann, c/o Notariat Fluntern-Zürich, Postfach, 8028 Zürich.

8028 Zürich 7, den 13. September 1972 Konkursamt Fluntern-Zürich

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Strumpffabrik Uster AG (Fabrique de Bas Uster SA), Steigstrasse 2, 8610 Uster, Herstellung von und Handel mit insbesondere Strumpfwaren und Textilien aller Art.
Datum der Konkursöffnung: 4. September 1972.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Oktober 1972, 14.30 Uhr im Saal des Restaurants Stadthof, Zürichstrasse 7, 8610 Uster.
Eingabefrist: bis 23. Oktober 1972.

8610 Uster, den 23. September 1972 Konkursamt Uster:
A. Kündig, Notar

Ct. de Fribourg

Failli: Donzé Jean-Claude, 1938, de Les Breuleux, électricien, à Broc.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 septembre 1972.
Première assemblée des créanciers: mercredi le 18 octobre 1972, à 16 h. 30 du jour, à la salle du Tribunal de la Gruyère, Le Château, à Bulle.
Délai pour les productions et les servitudes: 10 novembre 1972.

1700 Fribourg, le 4 octobre 1972 Office cantonale des faillites,
Fribourg

Ct. de Vaud

Failli: Horlos SA, horlogerie, rue du Bugnon 42, Renens; magasin: rue St-Pierre 1, Lausanne.
Date du prononcé: 28 septembre 1972.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 31 octobre 1972.

1000 Lausanne, le 11 octobre 1972 Office des faillites
du district de Lausanne

Ct. de Vaud

Failli: Maeder-Wyss Renée-Marguerite, née en 1932, épouse de Rodolphe. Entreprise de transports, La Crausa, St-Légier.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 septembre 1972.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 31 octobre 1972.

1800 Vevey, le 5 octobre 1972 Office des faillites de Vevey

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Kt. Zürich

Ueber die Möbelvertretungen AG, mit Sitz in Hombrechtikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 4. September 1972 der Konkurs eröffnet worden.
Das Verfahren ist aber durch Verfügung vom 6. Oktober 1972 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 23. Oktober 1972 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme der Verfahrens-kosten verpflichtet und daran vorläufig einen Vorschuss von Fr. 1000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8712 Stäfa, den 9. Oktober 1972 Konkursamt Stäfa:
E. Bosshard, Notar

Ct. de Genève

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Opimin, Société anonyme d'opérations immobilières et industrielles, ayant son siège 10, chemin de Pinchat à Carouge, Genève, par ordonnance rendue le 20 juillet 1972 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 9 octobre 1972 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 octobre 1972 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en fr. 2000.-, la faillite sera clôturée.

1200 Genève, le 11 octobre 1972 Office des faillites de Genève

Ct. de Genève

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Cannamedafan SA, construction, réparation, achat et vente de bateaux ou navires de tous modèles et pour tous usages, ainsi que tout matériel s'y rapportant, ayant son siège 5, rue de la Fontaine à Genève, par ordonnance rendue le 29 septembre 1972 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 9 octobre 1972 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 octobre 1972 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en fr. 2000.-, la faillite sera clôturée.

1200 Genève, le 11 octobre 1972 Office des faillites de Genève

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne

Failli: Rimann Eugène, installateur sanitaire, de Oberrohrdorf; domicilié: rue du Mont 80, à Courtételle.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. Sont également déposés l'inventaire et la liste des revendications que l'administration de la faillite renonce à contester de même que l'inventaire des biens et objets de districts nécessités laissés au failli et à sa faillite. Les recours et demandes de cessations éventuelles doivent être déposés dans le même délai de dix jours expirant le 21 octobre 1972. (Art. 260 LP. et 49 OTF du 13 juillet 1911).

2800 Delémont, le 5 octobre 1972 Office des faillites de Delémont:
Le préposé: V. Morand

Ct. de Genève

Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite de Lawrel Henri, 1927, friblançais-appareilleur, 24, rue du Vieux Billard, Genève, domicilié 24, rue du Village Suisse, Genève, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état sera considéré comme accepté.

1200 Genève, le 11 octobre 1972 Office des faillites de Genève

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) - (LP 268)

Ct. de Berne

La liquidation de la faillite de Mercier Guy, 1930, garagiste, Porrentruy, a été clôturée par ordonnance du Juge, rendue le 5 octobre 1972.

2900 Porrentruy, le 6 octobre 1972 Office des faillites de Porrentruy
Le préposé: R. Domont

Kt. Basel-Stadt

Gemeinschuldnerin: Christeller & Co, Kommanditgesellschaft, sanitäre Installationen usw., Hegenheimerstrasse 249, in Basel.
Datum der Schlussklärung: 4. Oktober 1972.

4001 Basel, den 11. Oktober 1972 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt

Gemeinschuldnerin: Pasquinelli E. & S., Kollektivgesellschaft, Bauge-schäft, Nonnenweg 21, in Basel.
Datum der Schlussklärung: 4. Oktober 1972.

4001 Basel, den 11. Oktober 1972 Konkursamt Basel-Stadt

Ct. de Neuchâtel

La liquidation de la faillite de Descombes Pierre, confiserie, pâtisserie, tea-room, Gare 14, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 6 octobre 1972.

2400 Le Locle, le 6 octobre 1972 Office des faillites du Locle

net Fr. 141 600 und 200 Aktien Königlich Niederländische Petroleum Maatschappij im Wert von umgerechnet Fr. 30 200, total zum Preis von Fr. 171 800, wovon Fr. 150 000 an das Grundkapital anzurechnen werden. Das voll libierte Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

29. September 1972. Drogeriewaren.
Camporesi & Co., in Ebikon. Unter dieser Firma sind Frau Frida Camporesi-Weibel, von Emmen, in Inwil, diese mit Zustimmung des Ehemannes, und Giovanni Eichmann, von Ernetschwil SG, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 25. September 1972 begonnen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Verkauf von Drogeriewaren sowie verschiedene Vertretungen. Luzernerstrasse 53.

29. September 1972.
Geroma Service A.G., in Malters, Beratung von Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 223 vom 22.9.1972, S. 2472). Guido Hanselmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

29. September 1972.
GLURAG Gemeinschaftsantennen AG., in Willisau-Stadt (SHAB Nr. 92 vom 22.4.1970, S. 905). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. August 1972 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Gemeinschaftsantennen AG Willisau**.

29. September 1972.
Interfax Verwaltungs-AG, in Luzern (SHAB Nr. 281 vom 1.12.1971, S. 2904). Gemäss öffentlicher Urkunde über die a.o. Generalversammlung vom 14. September 1972 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun: **Realtax Verwaltungs AG**.

29. September 1972.
Lüchinger A.G., Zweigniederlassung in Luzern, Eier usw. (SHAB Nr. 246 vom 21.10.1971, S. 2560) mit Hauptsitz in Basel. Der Delegierte Hans Peter Lüchinger wohnt nun in Oberwil BL.

29. September 1972.
A. Marti & Cie. A.G. Luzern, Filiale Kriens, in Kriens, Bauarbeiten usw. (SHAB Nr. 45 vom 24.2.1971, S. 439). Statutenänderung vom 30. August 1972. Die Firma lautet nun: **Marti AG Luzern, Filiale Kriens**.

29. September 1972.
A. Marti & Cie. A.G. Luzern, Filiale Emmen, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Bauarbeiten usw. (SHAB Nr. 45 vom 24.2.1971, S. 439). Statutenänderung: 30. August 1972. Die Firma lautet nun: **Marti AG Luzern, Filiale Emmen**. Weitere Statutenänderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

29. September 1972.
A. Marti & Cie. A.G. Luzern, Filiale Meggen, in Meggen (SHAB Nr. 45 vom 24.2.1971, S. 439). Statutenänderung 30. August 1972. Die Firma lautet nun: **Marti AG Luzern, Filiale Meggen**. Weitere Statutenänderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

29. September 1972.
Multistahl Luzern AG, in Luzern, Import und Export von Stahl (SHAB Nr. 31 vom 7.2.1972, S. 324). Gemäss öffentlicher Urkunde über die a.o. Generalversammlung vom 14. September 1972 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun: **Multistahl Luzern AG (Multiacier Lucerne S.A.) (Multiacciaio Lucerna S.A.) (Multi-steel Lucerne Ltd.)**.

29. September 1972.
Ulrich AG, Klima- und Heiztechnik, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 283 vom 3.12.1971, S. 2922). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Jürg Ulrich, von Arth, in Luzern. Er ist gleichzeitig Delegierter des Verwaltungsrates und zeichnet einzeln. Alois Ulrich, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident. Er zeichnet weiterhin einzeln.

29. September 1972. Bodenbeläge.
Van Hengten AG, in Luzern, Teppiche, Bodenbeläge usw. (SHAB Nr. 223 vom 22.9.1972, S. 2472). Guido Hanselmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

29. September 1972.
Vetter & Stadelmann, in Ballwil, Transporte, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 91 vom 21.4.1971, S. 936). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Anton Stadelmann aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Franz Vetter, von Marbach LU, in Ballwil, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun: **Franz Vetter, Bauunternehmung und Transporte, Sonnhalde**.

29. September 1972.
Bank in Luzern (Centralschweizerische Hypothekbank), in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 219 vom 19.9.1969, S. 2164). Laut öffentlicher Urkunde vom 28. September 1972 wurde das bisherige Grundkapital von Fr. 2 000 000 durch Neuausgabe von 6000 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 5 000 000 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das neue Grundkapital beträgt Fr. 5 000 000, eingeteilt in 10 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Fritz Mühleler, von Bleienbach und Luzern, in Ebikon; er zeichnet kollektiv zu zweien.

29. September 1972.
Fotosatz Horw AG, in Horw (SHAB Nr. 214 vom 14.9.1971, S. 2251). Statutenänderung: 22. September 1972. Das Grundkapital von Fr. 50 000, auf das weitere Fr. 10 000 einbezahlt wurden und das nun voll einbezahlt ist, wurde durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 75 000 erhöht. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 75 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 500. Weitere Statutenänderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen. Bruno Geschwind ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Alex Brunner, von Luzern, in Kriens. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

29. September 1972. Holz, Kohle.
Hans Aregger, in Ebikon, Holz und Kohlen (SHAB Nr. 56 vom 8.3.1972, S. 578). Diese Firma ist zufolge Übergebens von Aktien und Passiven an die Firma «Frau Ida Aregger» erloschen.

29. September 1972. Holz, Heizöl usw.
Frau Ida Aregger, in Ebikon. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Ida Aregger, von und in Ebikon. Sie hat Aktien und Passiven der erloschenen Firma «Hans Aregger» übernommen. Handel mit Kohlen und Heizöl. Adresse: Luzernerstrasse 51.

29. September 1972. Uhren usw.
Bucherer AG Luzern, in Luzern, Uhren, Juwelen usw. (SHAB Nr. 132 vom 8.6.1972, S. 1476). Die Unterschrift von Dr. Hansruedi Lüthy (Vizedirektor) ist erloschen.

29. September 1972. Bauspengerei.
Vinzenz Ernst & Sohn, in Dagmersellen, Kollektivgesellschaft, Bauspengerei (SHAB Nr. 179 vom 4.8.1971, S. 1927). Die Gesellschafter Vinzenz Ernst und Peter Ernst wohnen in Altshofen.

29. September 1972. San. Installationen.
V. Ernst & Cie., in Dagmersellen, Kommanditgesellschaft, Spengerei, sanitäre Installationen, Eisenern (SHAB Nr. 12 vom 16.1.1950, S. 139). Diese Firma hat sich infolge Geschäftsaufgabe aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

29. September 1972. Eisenwaren.
Walter Ernst-Bucher, in Dagmersellen. Inhaber dieser Firma ist Walter Ernst-Bucher, von und in Dagmersellen. Handel mit Eisenwaren. Altshoferstrasse.

29. September 1972. San. Installationen.
Julius Ernst-Meyer, in Dagmersellen. Inhaber dieser Firma ist Julius Ernst-Meyer, von und in Dagmersellen. Sanitäre Installationen. Altshoferstrasse.

29. September 1972. Bauwerkstoffe.
Granol AG Sursee, in Sursee, Bauwerkstoffe usw. (SHAB Nr. 59 vom 10.3.1972, S. 625). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Sieger, von Willisau-Stadt und Willisau-Land, in Luzern.

29. September 1972.
Kolmar Cosmetics (Europa) A.G. [Kolmar Cosmetics (Europe) S.A.] [Kolmar Cosmetics (Europe) Corp. Ltd.], bisher in Glarus (SHAB Nr. 201 vom 30.8.1971, S. 2134). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. August 1972 wurde unter entsprechender Statutenänderung der Sitz nach Luzern verlegt. Die Gesellschaft bezweckt Erwerb, Finanzierung und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der chemischen und kosmetischen Branche im In- und Ausland und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. Dezember 1956 und wurden am 10. Juni 1958, 19. August 1968 und 25. Mai 1970 revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 10 000 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Präsident und Delegierter ist Daniel Steinfels, von Zürich, in Paris (F); Sekretär Waldemar Kubli, von Nestel, in Glarus, und Mitglied Hans Szyz, von Zürich, in Volketswil ZH, alle mit Einzelunterschrift. Mitglieder ohne Unterschrift sind: Anthony R.C. Spencer, britischer Staatsangehöriger, in East-Grinstead, Sussex (GB); Dr. Eric Homberger, von St. Gallen, in Zürich, und Franz Thalmann, von Kriens und Luzern, in Dietzenbach (BRD). Adresse: Schwanenpatz 7 (eigene Büros).

29. September 1972.
Plastotabe AG (Plastotabe SA) (Plastotabe Ltd.), in Luzern, Patente, Beteiligungen (SHAB Nr. 298 vom 21.12.1971, S. 3063). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

29. September 1972. Kaffee, Tee.
Rost AG, in Sursee, Kaffee, Tee usw. (SHAB Nr. 90 vom 18.4.1972, S. 972). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Adolf Blaser, von Langnau i.E., in Port BE.

29. September 1972.
Schild-Tsch AG, in Luzern, Textilien usw. (SHAB Nr. 17 vom 21.1.1972, S. 178). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. September 1972 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Schild AG Luzern**.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

29. September 1972.
A. Marti & Cie. AG Luzern, Filiale Stans, in Stans, Bauunternehmung (SHAB Nr. 62 vom 16.3.1971, S. 615). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Luzern. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. August 1972 hat die Gesellschaft die Firma in Marti AG Luzern geändert und die Statuten entsprechend revidiert. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Der Name der Zweigniederlassung Stans lautet demnach neu: **Marti AG Luzern, Filiale Stans**.

Glarus - Glaris - Glarona

28. September 1972. Beteiligungen.
Ergo GmbH in Glarus. Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen usw. (SHAB Nr. 279 vom 28.11.1969, S. 2747). Marie Luce Melcher, geb. Matthes, und Hanno Melcher sind nicht mehr Gesellschafter, ihre Stammeinlagen von Fr. 1 400 000 bzw. Fr. 600 000 sind an folgende neue Gesellschafter übergegangen: Marga Belinger, geb. Dyckhoff, deutsche Staatsangehörige, in Köln-Marienburg (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 1 000 000; Margarete Dyckhoff, geb. Cloppenburg, deutsche Staatsangehörige, in Baden-Baden (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 900 000, und die Pretiosa Finanzierungs-AG, in Zug, mit einer Stammeinlage von Fr. 100 000. Das Stammkapital von Fr. 2 000 000 zerfällt nun in eine Stammeinlage von Fr. 1 000 000, eine solche von Fr. 900 000, und in eine solche von Fr. 100 000. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 25. September 1972 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

28. September 1972.
Lebema, AG für Leasing, Beratung und Management, in Glarus. Finanzierung der Anschaffung von lang- und mittelbelegigen Ausrüstungs- und Konsumgütern jeder Art usw. (SHAB Nr. 108 vom 11.5.1971, S. 1134). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1972 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

28. September 1972. Vermögenswerte usw.
Sisra A.G., in Glarus. Kauf, Verkauf und Verwaltung von Vermögenswerten aller Art usw. (SHAB Nr. 306 vom 31.12.1965, S. 4101). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Peter Max Gutzwiler, von Therwil BL, in Küsnacht ZH, er zeichnet einzeln. Dr. Willy Staehelin, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident, er zeichnet nach wie vor einzeln.

28. September 1972. Beteiligungen.
Esge Holding Ltd. in Liquidation, in Glarus. Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 3 vom 5.1.1972, S. 26). Die Liquidation ist nunmehr durchgeführt. Die Firma kann jedoch mangels Zustimmungen der Eidg. Steuerverwaltung in Bern, und der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung in Glarus, noch nicht gelöscht werden.

28. September 1972. Bau- und Möbelschreinerei.
Jakob E. Blumer, Holz- und Innenansban, in Engi. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Ernst Blumer, von Engi GL, in Glarus. Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei, sowie Zimmerer- und Sägerei. Einzelprokura wurde erteilt an Christa Blumer geb. Homann, von Engi GL, in Glarus.

28. September 1972. Handels- und Finanzgeschäfte usw.
Benrer Aktiengesellschaft, in Glarus. Mit Statuten vom 28. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Tätigkeit von Handels- und Finanzgeschäften aller Art. Abschluss von Leasing-Verträgen. Übernahme und Vergabe von Vertretungen. Technische und kommerzielle Verwertung von Patenten, Lizenzen und andern Rechten. Ausführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Verwaltung von Vermögenswerten. Durchführung von Beratungen und Experten. Ausübung von Treuhänderfunktionen und sonstigen Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, veräußern und vermitteln. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Es sind dies: Werner Alois Kälin, von Einsiedeln SZ, in Münsingen BE, als Präsident, und Heinrich Frey, von Densbüren AG, in Zürich, als Sekretär; sie zeichnen einzeln. Rechtsdomizil: Domizil und Treuhänder Aktiengesellschaft, Rathausgasse 1.

29. September 1972.
CCC Capital Consultant Corp., in Glarus. Finanzierungsberatung und jegliche damit in Zusammenhang stehende Tätigkeit (SHAB Nr. 31 vom 7.2.1972, S. 324). An den ausserordentlichen Generalversammlungen vom 31. August und vom 29. September 1972 wur-

den die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Heinrich Frey, von Densbüren AG, in Zürich, als Sekretär, und Dr. h. c. Karl Spreng, deutscher Staatsangehöriger, in Offenburg (Deutschland), als Mitglied; sie zeichnen einzeln. Werner Alois Kälin, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident, er zeichnet nach wie vor einzeln und wohnt nun in Münsingen BE.

29. September 1972.
Les Parfums Dessès S.A., in Glarus, Vertrieb der Produkte, insbesondere Parfums von Jean Dessès usw. (SHAB Nr. 78 vom 3.4.1969, S. 741). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: John Fleuti, von Saanen und Bern, in Stallikon ZH; Gaston Muriset, von Landeron-Combes NE, in Rüschlikon ZH, und James Goodson, amerikanischer Staatsangehöriger, in Brüssel (Belgien), sie zeichnen zu zweien. Dr. Willy Staehelin, Präsident, und Dr. Peter Hafter, Mitglied, zeichnen nun ebenfalls zu zweien, ihre Einzelunterschriften sind erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

29. September 1972. Droits immatériels.
Prolifac S.A., à Fribourg, acquisition, exploitation de tous droits de propriété intellectuelle, etc. (FOSC du 1.6.1972, No 126, p. 1406). Ont été nommés administrateurs: Denise See, de Grande-Bretagne, à Champagne-en-Valromey (France), présidente, et Gérard Schjaeppli, de Saigny, à Vevey, vice-président. Maurice Dormond, jusqu'ici administrateur unique, est nommé secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

29. September 1972. Participations.
Fahose Holding S.A., à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 9.8.1972, No 185, p. 2111). A été nommé administrateur et président: Jean-Félix Paschoud, de Lutry, à Lausanne. Claude Pache, jusqu'ici administrateur unique, est nommé secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

29. September 1972.
Germaine Montell Cosmétiques S.A., à Fribourg (FOSC du 21.1.1971, No 16, p. 160). L'administrateur Hans Jürg Denzler a démissionné; sa signature est radiée. A été nommé administrateur avec signature individuelle: Hans E. Schaefer, d'Egnach TG, à Troinex.

29. septembre 1972. Placement de capitaux, participations.
Neofinest S.A., à Fribourg, placement de capitaux et participations, etc. (FOSC du 2.4.1971, No 77, p. 780). A été nommé administrateur: Ernst Beyeler, de Rüschegg, à Berne. Walter E. Rüegg, jusqu'ici administrateur unique, est nommé président. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

29. septembre 1972. Immeubles.
Arthorn S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 20 septembre 1972, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction, l'échange et l'exploitation de tous immeubles ou de tous droits immobiliers et ce, à l'étranger. La société n'exercera aucune activité en Suisse, à l'exception de celle strictement nécessaire à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. L'organe de publicité est la FOOSC. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Marc-Henri Mettaz, de et à Versoix, président, et Jean-Philippe Goy, de Genève, à Troinex, secrétaire. Ils signent individuellement. Adresse: 1, Grand/Places, c/o Hubert de Boccador.

29. septembre 1972. Immeubles.
Majoly S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 20 septembre 1972, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction, l'échange et l'exploitation de tous immeubles ou de tous droits immobiliers et ce, à l'étranger. La société n'exercera aucune activité en Suisse, à l'exception toutefois de celle strictement réservée à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. L'organe de publicité est la FOOSC. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Marc-Henri Mettaz, de et à Versoix, président, et Jean-Philippe Goy, de Genève, à Troinex, secrétaire. Ils signent individuellement. Adresse: 1, Grand/Places, c/o Hubert de Boccador.

29. septembre 1972. Immeubles.
Maninad S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 20 septembre 1972, il a été constituée, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction, l'échange et l'exploitation de tous immeubles ou de tous droits immobiliers et ce, à l'étranger. La société n'exercera aucune activité en Suisse, à l'exception toutefois de celle strictement réservée à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. L'organe de publicité est la FOOSC. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Marc-Henri Mettaz, de et à Versoix, président, et Jean-Philippe Goy, de Genève, à Troinex, secrétaire. Ils signent individuellement. Adresse: 1, Grand/Places, c/o Hubert de Boccador.

29. septembre 1972. Immeubles.
Mapher S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 20 septembre 1972, il a été constituée, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction, l'échange et l'exploitation de tous immeubles ou de tous droits immobiliers et ce, à l'étranger. La société n'exercera aucune activité en Suisse, à l'exception toutefois de celle strictement réservée à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. L'organe de publicité est la FOOSC. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Marc-Henri Mettaz, de et à Versoix, président, et de Jean-Philippe Goy, de Genève, à Troinex, secrétaire. Ils signent individuellement. Adresse: 1, Grand/Places, c/o Hubert de Boccador.

29. septembre 1972. Immeubles.
Ramy S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 20 septembre 1972, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction, l'échange et l'exploitation de tous immeubles ou de tous droits immobiliers et ce, à l'étranger. La société n'exercera aucune activité en Suisse, à l'exception toutefois de celle strictement réservée à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. L'organe de publicité est la FOOSC. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Marc-Henri Mettaz, de et à Versoix, président, et de Jean-Philippe Goy, de Genève, à Troinex, secrétaire. Ils signent individuellement. Adresse: 1, Grand/Places, c/o Hubert de Boccador.

29. septembre 1972. Participations.
Mattel S.A., à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 8.6.1971, No 130, p. 1397). Les administrateurs Raymond Kenton Musgrave, vice-président, et Hans Dunkel, directeur, ont démissionné; leurs signatures sont éteintes. Sont nommés administrateurs: Alan Stamm, des USA, à Los Angeles, vice-président avec signature individuelle, et Gertrude Forster, de Schaffhouse, à Zurich, avec signature collective à deux.

29 settembre 1972. Lavori pubblici.
Losing SA, succursale di **Locarno** (FUSC del 13.3.1972, N° 61, p. 645), con sede principale a Berna. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione, con firma collettiva a due, è nominato **Max Häni**, da Wengi presso Büren BE, in Berna.

29 settembre 1972. Immobili, partecipazioni, ecc.
Runia A.G., precedentemente in **Lugano** (FUSC dell'11.7.1972, N° 160, p. 1831), società anonima. Con decisione assembleare del 26 settembre 1972, risultante da atto pubblico, la società ha deciso il trasferimento della sede a **Locarno**. Gli statuti primitivi del 29 aprile 1970 sono stati modificati in data 26 settembre 1972. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione nonché la gestione di beni immobili, la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie. E ciò tanto in Svizzera quanto all'estero. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di **Ernesto Deckert**, da Baden, in Ascona, con diritto di firma individuale. Recapito: presso studio legale avv. A. e M. Caroni, via Ramogna 4.

29 settembre 1972.
Fiduciaria Bilanz S.A. (Trenhand Bilanz A.G.), in **Locarno** (FUSC del 27.2.1964, N° 46, p. 625). Ettore Mordasini, dimissionario, non è più amministratore unico; il suo diritto di firma è estinto.

Ufficio di Lugano

28 settembre 1972. Prodotti cosmetici, ecc.
Derma-Kosmetik AG, in **Lugano**. Società anonima con atto notarile e statuto del 27 settembre 1972. Scopo: la fabbricazione e il commercio interno ed estero di prodotti cosmetici, la partecipazione a società similari, lo svolgimento di operazioni fiduciarie. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino e FUSC. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: **D' Ugo Primavesi**, da Lugano, in Gentilino. Recapito: c/o Credito Svizzero.

28 settembre 1972. Gerenza di patrimoni, servizi finanziari.
Capital Management S.A., succursale di **Lugano**. Sotto questa ragione sociale la società anonima «Capital Management S.A.», in Ginevra, avente per scopo: la gerenza di patrimoni e l'elaborazione di analisi finanziarie. Essa stabilirà degli accordi con diverse istituzioni svizzere e straniere allo scopo di poter raccomandare ai suoi clienti una gamma la più ampia possibile di servizi finanziari, iscritta al registro di commercio di Ginevra il 5 novembre 1969 (ultima pubblicazione sul FUSC del 23.7.1971, N° 169, p. 1834), ha, con decisione del consiglio d'amministrazione dell'11 settembre 1972, deciso la creazione di una succursale a Lugano. La succursale è vincolata dalla firma individuale di **Jean-Claude Giger**, da Mühlau AG, in Ginevra, presidente, e di **Arturo Antonaz**, di nazionalità italiana, in Campione d'Italia, vice-presidente del consiglio di amministrazione. Recapito: Riva Paradiso 36 (uffici propri).

28 settembre 1972. Partecipazione, ecc.
Soleil Rouge S.A., in **Lugano**. Società anonima con atto notarile e statuto del 27 settembre 1972. Scopo: la partecipazione ad imprese ed a società finanziarie nazionali e straniere, la esecuzione di operazioni finanziarie e commerciali. Potrà compiere operazioni fiduciarie. Non potrà svolgere operazioni immobiliari in Svizzera. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: **Fausto Genazzini**, da ed in Gandria. Recapito: Via Pioda 9, c/o Weisscredit Banca Commerciale e d'Investimenti.

29 settembre 1972. Prodotti tessili, ecc.
Intes S.A., in **Tesserete**, fabbricazione e commercio di prodotti tessili, ecc. (FUSC del 29.1.1971, N° 23, p. 234). Giuseppe Pervanger, già presidente, decesso, e **D' Carlo Balestra**, già segretario, dimissionario, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Il consiglio d'amministrazione è ora composto da: **D' Pierfranco Riva**, ora in Agra, già membro, ora presidente; **Augusto Montrasio**, ora in Massagno, membro (già iscritti); **Andrea Cavallero**, da Lugano, in Massagno, membro; **Claudio Rezzonico**, da Chiasso, in Vacallo, membro, tutti con firma collettiva a due.

29 settembre 1972. Immobili, ecc.
Ulka A.G., in **Lugano**, compra e vendita di immobili, ecc. (FUSC del 26.1.1970, N° 20, p. 193). Gianluigi Caverzaso, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico, con firma individuale, è: **Giuliano Bignasca**, da Sonvico, in Lugano. Nuovo recapito: Via Monte Boglia 7, c/o A. e G. Bignasca.

Distretto di Mendrisio

28 settembre 1972. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 456, in **Chiasso**. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di **D' Armando Pedrazzini**, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

28 settembre 1972. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 457, in **Chiasso**. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di **D' Armando Pedrazzini**, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

28 settembre 1972. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 458, in **Chiasso**. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di **D' Armando Pedrazzini**, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

28 settembre 1972. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 459, in **Chiasso**. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di **D' Armando Pedrazzini**, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

28 settembre 1972. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 460, in **Chiasso**. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di **D' Armando Pedrazzini**, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

28 settembre 1972. Partecipazioni.
Agrotis A.G. Holding, in **Chiasso**. Società anonima con atto notarile e statuto in data 27 settembre 1972. Scopo: la partecipazione a società e imprese commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari, l'acquisto e la vendita di azioni, di quote di società, l'amministrazione di beni. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di **D' Ercole Doninelli**, da Meride, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale avv. Ercole Doninelli, Corso San Gottardo 14.

28 settembre 1972. Immobili.
Ariscera Alfa S.A., in **Chiasso**. Società anonima con atto notarile e statuti in data 27 settembre 1972. Scopo: la compra-vendita, costruzione e locazione, nonché gestione di beni immobili, partecipazioni ad imprese commerciali ed industriali, amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 o 2 a 5 membri, attualmente due membri nelle persone di **D' Gianfranco Ruffoni**, da Paradiso, in Morbio Inferiore, presidente, e **Gea Bächtold nata Ruffoni**, da Schleithelm, in Chiasso, membro, con firma collettiva a due. Recapito: c/o Cogefidam S.A., ufficio fiduciario, Vicolo dei Calvi 2.

28 settembre 1972. Immobili.
Ariscera Gamma S.A., in **Chiasso**. Società anonima con atto notarile e statuti in data 27 settembre 1972. Scopo: la compra-vendita di beni immobili e mobili, la gestione e la messa in valore di detti beni, in modo particolare mediante lottizzazione, costruzioni di immobili e loro gestione, la partecipazione a qualsiasi azienda commerciale, industriale finanziaria svizzera o estera, nonché le operazioni di credito, di prestito, operazioni commerciali e finanziarie. La società ha in particolare per scopo l'acquisto di 1/4 in comproprietà della part. 771, del Comune di Chiasso, per l'importo di fr. 137.500. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente due membri nelle persone di **Giorgio Gianola**, da ed in Bissonne, presidente, e **Giovanni Barella**, da Muggio, in Brugg, membro, con firma collettiva a due. Recapito: c/o Cogefidam S.A., ufficio fiduciario, Vicolo dei Calvi 2.

28 settembre 1972.
Farmacia - Profumeria Internazionale di Marco Poretto, in **Chiasso**, esercizio di una farmacia e profumeria (FUSC del 1.12.1971, N° 281, p. 2905). La ditta ha completato il suo genere di commercio come segue: commercio, rappresentanza, importazione, esportazione di medicinali, articoli farmaceutici, sanitari e di profumeria anche all'ingrosso. Centro farmaceutico di analisi, di informazione e documentazione.

28 settembre 1972. Partecipazioni.
Gepico S.A., in **Chiasso**, la partecipazione finanziaria ad altre società (FUSC del 29.10.1962, N° 253, p. 3105). Con decisione assembleare del 27 settembre 1972 la società ha aumentato il suo capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 150.000, mediante emissione di 200 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 150.000, suddiviso in 300 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

28 settembre 1972. Partecipazioni, ecc.
Moana S.A., in **Chiasso**. Società anonima con atto notarile e statuti in data 27 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società con investimenti e mutui. La società potrà inoltre compiere operazioni mobiliari ed immobiliari. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti, il cui indirizzo è noto all'amministrazione, verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di **Marco Celoria**, da ed in Chiasso, con firma individuale. Recapito: c/o avv. Pierfrancesco Campana, Via Motta 18.

28 settembre 1972. Conduzione di esercizi pubblici, ecc.
Ricreativa S.A., in **Stabio**, la conduzione di esercizi pubblici, organizzazione di spettacoli, ecc. (FUSC del 15.6.1971, N° 136, p. 1472). Con decisione assembleare del 26 settembre 1972 la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 75.000 mediante emissione di 25 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 75.000, suddiviso in 75 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

28 settembre 1972. Coloniali, bar, cambio.
Valsangiaco Ernesto, in **Chiasso**, bar, coloniali, ufficio cambio (FUSC del 9.11.1953, N° 261, p. 2693). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

28 settembre 1972. Livres.
Spes S.A., a **Lausanne**, édition, commerce et représentation de tous livres et publications dans les domaines scolaires, etc. (FOSD du 16.8.1972, p. 2172). Statuts modifiés le 25 septembre 1972. Capital porté de fr. 400.000 à fr. 500.000, par l'émission de 100 actions nominatives de fr. 1000. Capital entièrement libéré: fr. 500.000, divisé en 500 actions de fr. 1000.

29 settembre 1972. Produits cosmétiques.
Mme Hélène Steiner, à **Cheseaux-sur-Lausanne**. Titulaire: Hélène Steiner, de Lausanne et Lyss, à Cheseaux-sur-Lausanne, épouse autorisée de René. Commerce de produits cosmétiques de la marquée «Ninon Carrell» et parfumerie. Chemin Martheray 11.

29 settembre 1972. Maroquinerie.
Pinard Frères, a **Lausanne**, société en nom collectif, maroquinerie (FOSD du 4.5.1972, p. 1144). Date de la dissolution: 10 septembre 1972. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

29 settembre 1972.
Société d'études et de participations, a **Lausanne**, société anonyme (FOSD du 1.10.1968, p. 2115). Date de la dissolution: 5 juillet 1972. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Morges

29 settembre 1972. Tondeuses à gazon, calorifères, etc.
B. et V. Crua-Moret, à **Villars-sous-Yens**, société en nom collectif, commerce et réparation de tondeuses à gazon et de calorifères à mazout et dépôt de bonbonnes de gaz (FOSD du 14.8.1969, N° 188, p. 1875). La société est dissoute depuis le 20 juillet 1972. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

29 septembre 1972. Articles de confection et de ménage, etc.
William M. J. Anhorn, à **Echandens**, importation, représentation et vente de produits divers notamment d'articles de confection et de ménage (FOSD du 8.3.1972, N° 57, p. 606). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau du Sentier

29 septembre 1972. Comestibles, vins, etc.
G. Meylan-Rochat, au **Sentier**, commune du **Chenit**, comestibles, vins et conserves (FOSD du 4.11.1948, p. 2976). Cette raison est radiée par suite de cessation d'activité.

29 septembre 1972. Restaurant.
Mme Elisabeth Martin-Bühler, aux **Charbonnières**, commune du **Lieu**, café-restaurant du **Terminus** (FOSD du 21.10.1966, p. 3322). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Walls - Valais - Vallese

Bureau de St-Maurice

29 septembre 1972.
OFEC SA office d'encaissements et de contentieux, à **Martigny**, avec succursale à **Sion** (FOSD du 7.6.1971, p. 1388). Le président **Georges Voeffray** est décédé et sa signature radiée. Nouveau président avec signature individuelle: **Raymond Voeffray**, de **Vérossaz**, à **Sion**. Le vice-président **Raymond Detraz** signe désormais individuellement.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

29 septembre 1972. Tricotés élastiques.
Paul Virchanx, à **Saint-Blaise**, fabrication de tricotés élastiques (FOSD du 31.12.1948, N° 207, p. 3575). Nouvelle adresse: Avenue des Paquiers 20.

29 septembre 1972. Mécanique de précision.
W. A. Gräfflin, à **Neuchâtel**, atelier de mécanique de précision (FOSD du 14.12.1960, N° 293, p. 3593). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

29 septembre 1972.
Caisse de Crédit Mutuel de Cornaux, à **Cornaux**, société coopérative (FOSD du 12.8.1964, N° 185, p. 2471). **Edouard Clottu**, secrétaire, ne fait plus partie du comité de direction. Sa signature est radiée. **René Sausser**, de **Sigriswil** BE, à **Cornaux**, a été nommé secrétaire du comité de direction, avec signature collective à deux.

29 septembre 1972.
Centre Electronique Horloger S.A., à **Neuchâtel** (FOSD du 21.9.1972, N° 222, p. 2464). La signature du secrétaire général **Daniel Pöry** est radiée.

Gené - Genève - Ginevra

28 septembre 1972. Vermouths, vins, liqueurs, etc.
Marengo SARI, en liquidation, à **Genève**, représentation de vermouths, vins, liqueurs, etc. (FOSD du 18.8.1972, p. 2189). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 septembre 1972. Bars.
Otto Muff, à **Genève**, exploitation de bars (FOSD du 2.11.1972, p. 2663). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

28 septembre 1972. Bar à café.
C. Schindelholz, à **Carouge**, bar à café (FOSD du 11.10.1962, p. 2909). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

28 septembre 1972. Produits agricoles, etc.
Faupel & Cie, à **Genève**, société en commandite. Date du commencement de la société: 25 septembre 1972. Associé indéfiniment responsable: **Werner Faupel**, d'Allemagne, à Genève. Associé commanditaire: **Paul Esterbazy**, de **Neuchâtel**, à **Zollikon** ZH, avec une commandite de fr. 20.000. Importation, exportation, représentation et commerce de produits agricoles et de produits de diverses natures. 41, chemin de la Synagogue.

28 septembre 1972. Boulangerie-pâtisserie.
Faustino Lopez, à **Genève**, Chef de la maison: **Faustino Lopez**, d'Espagne, à Genève. Boulangerie-pâtisserie. 4, rue Caroline.

28 septembre 1972.
«Airavis» B. Planche & P. Von Scarpatetti, à **Chêne-Bougeries**, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} janvier 1972. Associés: **Bernard Planche**, de **Gressy VD**, à Genève, et **Pierre Von Scarpatetti**, de **Cunter GR**, à **Chêne-Bougeries**. Conseils, courtage et expertises dans le domaine de l'aviation; grance de matériel aéronautique. 7, avenue des Cavaliers.

28 septembre 1972. Ferrailage pour le bâtiment.
Bruno Schaller, à **Lancy**. Chef de la maison: **Bruno Schaller**, d'Emb VS, à Lancy. Entreprise de ferrailage pour le bâtiment. 56, route du Grand-Lancy.

28 septembre 1972. Alcool de menthe.
F. Bonnet & Co SA, à **Chêne-Bourg**, fabrication, commerce et vente d'alcool de menthe, etc. (FOSD du 23.6.1972, p. 1659). Procuration collective à deux a été conférée à **Wilhelm Laube**, de **Baldingen AG**, à Genève.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Totalausverkauf - Sperrlisten

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Das unterzeichnete Departement hat nachfolgenden Firmen und deren Inhabern eine Bewilligung zum Totalausverkauf erteilt und für die Wiederöffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen die folgenden Sperrlisten ausgesprochen:

Herr und Frau **Rudolf und Ursula Dörfner-Krüger**, Firma R. Dörfner, Basel, vorm. Kunsthandlung Wortmann, Aeschenvorstadt 41, Basel. Sperrfrist: bis 30. November 1977.

Frau **Andrée Brändlin**, Schuhgeschäft, Streitgasse 6, Basel. Sperrfrist: bis 31. Januar 1978.

4001 Basel, den 9. Oktober 1972

Polizeidepartement Basel-Stadt
Bewilligungswesen

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

260202. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1972, 18 Uhr.
Wiggins Teape Limited, Gateway House, 1, Watling Street, London E. C. 4 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Papier, Formular- und Papiergarnituren, chemisch präparierte Papiere zu Kopierzwecken, broschierte oder spiralgebundene Aktenhefte, Fernschreiber-Papierrollen, Computerlisten und -garnituren, Schreib- und Briefpapier, Papp-, Hauptbuchkarten für Buchhaltungszwecke, Papeteriartikel. (Int. Kl. 16)

idem

260203. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1972, 18 Uhr.
Matsushita Electric Industrial Company Limited, 1006 Oaza Kadoma, Kadoma-shi (Osaka-ken, Japan). - Fabrikation und Handel.

Farbfernsehgeräte. (Int. Kl. 9)



Die Marke wird rot, grün, blau, schwarz und weiss ausgeführt.

260204. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1972, 12 Uhr.
Küitz Maschinen AG, Kirchbergstrasse 130, Burgdorf (Bern). - Handel.

Motorfahrzeugaufbauten und Anhänger. (Int. Kl. 12)



260205. Date de dépôt: 27 juillet 1972, 18 h.
Shelman Swiss-Hellenic Wood Product Manufacturers S.A., 32, Voukourestiou Street, Athènes (Grèce). - Fabrication et commerce.

Contre-plaqué, panneaux agglomérés, panneaux lattés. (Cl. int. 19)



260206. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1972, 14 Uhr.
Josef Strasser, Stampfstrasse 789, Obfelden (Zürich). - Fabrikation.

Uhrengehäuse aus Weissgold. (Int. Kl. 14)



Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 2726.

260207. Hinterlegungsdatum: 3. August 1972, 11 Uhr.
Bucher & Cie AG Langenthal, Langenthal (Bern). - Fabrikation. - Erneuerung der Marke Nr. 142031. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. März 1972 an.

Mineralschmieröle und -fette sowie sämtliche chemisch-technischen Produkte. (Int. Kl. 1 bis 4)



260208. Hinterlegungsdatum: 11. August 1972, 15 Uhr.
Patons & Baldwins Limited, Lingfield Lane, Darlington (Durhamshire, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Garne und Zwirne aller Art. (Int. Kl. 23)

HUSKY

260209. Hinterlegungsdatum: 11. August 1972, 15 Uhr.
Patons & Baldwins Limited, Lingfield Lane, Darlington (Durhamshire, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Garne und Zwirne aller Art. (Int. Kl. 23)

DOUBLE PLUS

260210. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1972, 14 Uhr.
Andrew Grima Limited, 80, Jermyn Street, London S.W. 1 (Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Bijouterieartikel. (Int. Kl. 14)

A.G. Ltd

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 7128.

260211. Date de dépôt: 20 juillet 1972, 14 h.
J. Morthier, 11, rue Pichard, Lausanne (Vaud). - Fabrication et commerce.

Ouvrages de bijouterie, horlogerie. (Cl. int. 14)



Poinçon: N° 2733.

260212. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1972, 14 Uhr.
Margrith Meyer-Roth, Steinberggasse 2, Winterthur (Zürich). - Fabrikation und Handel.

Bijouteriewaren aus Silber, nämlich Ringe, Armbänder, Ohrenklips und Halsketten; Bijouteriewaren aus Gold. (Int. Kl. 14)

BAW

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 2734.

260213. Date de dépôt: 7 août 1972, 14 h.
Gameo S.A., 15, chemin de Primerose, Lausanne (Vaud). - Fabrication et commerce.

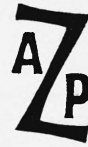
Tous articles de bijouterie en or et en argent, notamment bagues, colliers, bracelets, clips d'oreilles, épingles de cravates; tous ces articles pouvant porter des pierres précieuses ou semi-précieuses. (Cl. int. 14)



Poinçon: N° 2731.

260214. Date de dépôt: 10 août 1972, 14 h.
La Chrysothèque Zolotas S.A., 10, rue Panepistimiou, Athènes (Grèce). - Fabrication et commerce.

Objets de bijouterie et d'orfèvrerie en or et argent, avec pierres précieuses et semi-précieuses. (Cl. int. 14)



Poinçon: N° 7129.

260215. Hinterlegungsdatum: 14. August 1972, 20 Uhr.
Faltex AG, Sonnenweg 4, Wohlen (Aargau). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 143077. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Juni 1972 an.

Falzmaschinen. (Int. Kl. 7)

Faltex

Die Marke wird gelb ausgeführt.

260216. Date de dépôt: 14 août 1972, 20 h.
Etablissement «Isolux» Moser-Steck, 1A, route Aloys-Fauquex, Lansanne (Vaud). - Fabrication.

Chaudières de chauffage, chauffe-eau, appareils de chauffage, appareils de production d'eau chaude. (Cl. int. 11)

PRIMOTHERM

260217. Hinterlegungsdatum: 15. August 1972, 18 Uhr.
Minnesota Mining and Manufacturing Company, 3M Center, St. Paul (Minnesota, USA). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 237030. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. August 1972 an.

Photographische Filme, photographische Kameras und andere photographische Apparate, Chemikalien für photographische Zwecke; pharmazeutische Erzeugnisse. (Int. Kl. 1, 5, 9)

3M

260218. Date de dépôt: 15 août 1972, 17 h.
Chesebrough-Pond's (Genève) S.A., 89-91, rue de la Servette, Genève. - Fabrication et commerce.

Cosmétiques, parfumerie, préparations de toilette, savons, huiles essentielles, poudres, crèmes, lotions et shampooings. (Cl. int. 3)



260219. Hinterlegungsdatum: 16. August 1972, 20 Uhr.
Otto Kauf AG, Rosenbühlstrasse, Ebnat-Kappel (St. Gallen). - Fabrikation.

Herrenhemden, Knabenhemden, Damenblusen, Sportheimden. (Int. Kl. 25)

Libero

1

Ordonnance
régissant le remboursement des redevances douanières
perçues sur les carburants utilisés à des fins
agricoles et sylvicoles

(Du 15 août 1972)

Le Département fédéral des finances et des douanes,

vu les articles 4, 5, 9, 10, 11, 13 et 16 de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 août 1972 concernant la taxe supplémentaire sur les carburants,

arrête:

1 Système des normes agricoles**11 Définitions****Article premier**

¹ Sont réputés «véhicules» au sens de ce chapitre les véhicules à moteur suivants, à deux essieux: les tracteurs, porte-engins, chariots à moteur, véhicules agricoles combinés ou véhicules tout-terrain utilisés habituellement dans l'agriculture. On entend par chariots à moteur et véhicules agricoles combinés les véhicules automobiles agricoles au sens des articles 48 et 49 de l'ordonnance du 27 août 1969 sur la construction et l'équipement des véhicules routiers.

2

² Sont réputées «petites machines» au sens de ce chapitre:

- a. Les tracteurs monoaxes, c'est-à-dire les monoaxes utilisés pour la traction et munis de la plaque de police verte;
- b. Les motofaucheuses, c'est-à-dire les monoaxes sans plaque de police verte;
- c. Les motoculteurs avec fraise, herbes à moteur et motosarclieuses;
- d. Les treuils avec moteur en propre ou actionnés par un monoaxe ou par un moteur fixe;
- e. Les charrues et herces, tirées par un monoaxe ou un treuil;
- f. Les machines à récolter l'herbe et le foin (à l'exception des faucheuses), autopropulsées ou actionnées ou tirées par un monoaxe;
- g. Les remorques à prise de force, actionnées par un monoaxe;
- h. Les moteurs stationnaires.

³ Sont réputées «exploitations avec tracteur» au sens de ce chapitre les exploitations qui utilisent des véhicules propulsés à la benzine ou à l'huile Diesel.

⁴ Sont réputées «exploitations sans tracteur» les exploitations qui n'utilisent pas de véhicules du genre susmentionné.

12 Dispositions communes aux exploitations avec tracteur et à celles sans tracteur**Art. 2**

¹ Lors de l'application du système des normes agricoles au sens de l'article 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 août 1972, une distinction sera faite entre les exploitations avec tracteur et celles sans tracteur.

² Dans les exploitations avec ou sans tracteur, les indications du requérant concernant la surface qu'il cultive, rapportées aux groupes de culture suivants (appelés ci-après «cultures»), servent à déterminer la consommation selon les normes:

- prés (artificiels et naturels), c'est-à-dire les surfaces à fourrage (à l'exception des aérodromes et des places d'exercice (allmends)) sur lesquelles une coupe au moins a servi à faire du fourrage durant l'année faisant l'objet de la demande;
- aérodromes et places d'exercice (allmends) sur lesquels une coupe au moins a servi à faire du fourrage durant l'année faisant l'objet de la demande;
- champs (à l'exception des cultures de légumes, mais y compris celles de pois à battre), soit les cultures de céréales, de plantes sarclées, de houblon, de plantes oléagineuses, de pois à battre, de tabac, de plantes textiles et de plantes médicinales. Si les cultures de pommes de terre printanières, de pois à battre ou d'autres cultures des champs sont suivies, au cours de la même année, d'une culture de légumes, les surfaces en question seront considérées non pas comme champs, mais comme surfaces de légumes;
- terrains viticoles (y compris les pépinières de vignes);

3

- plantations d'arbres fruitiers et cultures de baies, ainsi que pépinières d'arbres fruitiers et forestiers. Sont réputées plantations d'arbres fruitiers les plantations compactes d'arbres basses-tiges, ainsi que celles d'abricotiers, de pêchers, de quetschiers et de pruniers;
- cultures de légumes (à l'exception des pois à battre) et cultures de fleurs à couper. Les cultures sous-jacentes de légumes dans les plantations d'arbres fruitiers, dans les vignes, etc., ne comptent pas comme cultures de légumes;
- terrains à litière, c'est-à-dire terrains sur lesquels de la litière a été fauchée avec engin à moteur durant l'année faisant l'objet de la demande de remboursement;
- forêts. Comptent uniquement comme forêts les surfaces boisées, à l'exclusion des surfaces improductives à l'intérieur des forêts. En ce qui concerne les pâturages boisés, seules les parties réduites à des superficies entièrement boisées comptent comme forêts.

³ Pour les exploitations dont le domaine de base se trouve en zone de montagne selon le cadastre de la production animale, la surface des prés se calcule d'après l'effectif du bétail consommant du fourrage brut. Lorsque le bétail est assuré, la moyenne du nombre de bêtes constatée lors des estimations de printemps et d'automne est réputée effectif déterminant. Si le bétail n'est pas assuré, le calcul se fait sur la base de l'effectif constaté le 1^{er} mai et le 1^{er} novembre de l'année faisant l'objet de la demande de remboursement; la moyenne de ces effectifs constitue l'effectif déterminant. Le nombre des animaux des diverses catégories est converti en hectares de pré au moyen des coefficients suivants:

- chevaux de trait de plus de 3 ans	0,6
- ânes, mulets et bardots de plus de 3 ans	0,4
- chevaux, ânes, mulets et bardots de moins de 3 ans	0,3
- vaches; taureaux et bœufs de plus de 2 ans	0,65
- génisses de plus d'une année; taureaux et bœufs de 1 à 2 ans	0,4
- jeunes bestiaux, de 6 à 12 mois	0,25
- moutons et chèvres sauf en troupeaux transhumants	0,05

⁴ Lors du calcul de la surface des prés d'après l'effectif du bétail consommant du fourrage brut, on tient aussi compte des bestiaux de l'exploitation placés en estivage. Les corporations alpêtres et similaires n'ont pas droit au remboursement de droits de douane pour les carburants utilisés à des fins agricoles.

⁵ Pour les exploitations dont le domaine de base se trouve en zone de montagne selon le cadastre de la production animale, le calcul de la surface des prés est régi par les dispositions du 2^e alinéa, si l'exploitant ne tient plus de bétail en propre, mais continue à exploiter lui-même le domaine et vend l'herbe, le foin et le regain ou s'il prend du bétail à garde.

4

13 Remboursement des redevances douanières pour les exploitations avec tracteurs**Art. 3***Calcul de la consommation selon les normes*

¹ Pour calculer la consommation selon les normes dans les exploitations avec tracteur, les surfaces en hectares des cultures, subdivisées conformément à l'article 2, 2^e alinéa, sont multipliées par les coefficients ci-après:

- prés	1
- aérodromes et places d'exercice (allmends)	0,3
- champs labourés	1,75
- vignes	2
- plantations d'arbres fruitiers et cultures de baies, pépinières d'arbres fruitiers et forestiers	1,5
- cultures de légumes et de fleurs à couper	2
- terrains à litière	0,3
- forêts	0,15

La somme des surfaces des diverses cultures multipliées par ces coefficients se nomme chiffre de surface (ChS). Lors de l'utilisation de ce chiffre dans les calculs effectués selon le 2^e alinéa, on négligera les décimales quand le chiffre de surface atteint ou dépasse 1.

² La consommation selon les normes pour un chiffre de surface allant jusqu'à 50 est indiquée dans le tableau de l'annexe 1.

Pour les chiffres de surface supérieurs à 50, la consommation selon les normes est calculée d'après les formules suivantes:

- benzine: $[(ChS \times 38) + 19] \times 2,8$ litres;
- huile Diesel: $[(ChS \times 38) + 19] \times 2,0$ litres.

La quantité de carburant pour les petites machines et autres machines est comprise dans la consommation selon les normes.

Art. 4*Déduction pour les chevaux*

¹ On déduit, par cheval de trait, 280 litres de benzine ou 200 litres d'huile Diesel de la consommation selon les normes, calculée conformément à l'article 3. La déduction n'est faite qu'à partir de deux chevaux. Sont réputés chevaux de trait les chevaux de trait proprement dits, ainsi que les chevaux de trait et de selle âgés de plus de 3 ans, à l'exception des chevaux d'élevage dans les exploitations en zone de montagne délimitée par le cadastre de la production animale.

5

³ La consommation selon les normes, réduite conformément au 1^{er} alinéa, ne doit pas être inférieure à 280 litres de benzine ou 200 litres d'huile Diesel pour les exploitations mixtes (hippomobiles avec tracteur).

Art. 5

Quantité donnant droit au remboursement

La consommation selon les normes, fixée d'après l'article 3, éventuellement réduite conformément à l'article 4, 1^{er} alinéa, représente la quantité de carburant donnant droit au remboursement. Dans le cas de l'article 4, 2^e alinéa, cette quantité correspond à la quantité minimum prévue.

Art. 6

Répartition, sur les divers genres de carburant, de la quantité donnant droit au remboursement

La quantité de carburant donnant droit au remboursement selon l'article 5, calculée pour les exploitations avec tracteur, est répartie comme il suit d'après les genres de carburant utilisés pour les véhicules:

Carburant utilisé pour les divers véhicules	Répartition		
	Benzine %	Huile Diesel %	Pétrole et white spirit %
a. Benzine seulement	100	—	—
b. Huile Diesel seulement	15	85	—
c. Benzine et huile Diesel	40	60	—
d. Benzine et pétrole/white spirit	85	—	15
e. Huile Diesel et pétrole/white spirit	15	70	15
f. Benzine, huile Diesel et pétrole/white spirit	35	55	10

La benzine utilisée pour les petites machines est comptée à raison de 15 pour cent dans cette répartition.

14 Remboursement des redevances domaniales pour les exploitations sans tracteur

141 Calcul de la consommation selon les normes

Art. 7

Généralités

¹ Les indications de surface, subdivisées par culture selon l'article 2, 2^e alinéa, le nombre des arbres fruitiers, ainsi que les petites machines faisant partie de l'exploitation et entrant en ligne de compte pour le remboursement, servent de base au calcul de la consommation selon les normes dans les exploitations

6

sans tracteur. En ce qui concerne les arbres fruitiers, on ne compte que les arbres hautes-tiges et demi-tiges traités au moyen d'un pulvérisateur à moteur, à l'exception de ceux faisant partie d'une plantation d'arbres fruitiers.

² La consommation selon les normes des diverses petites machines par hectare ou par arbre est indiquée, séparément par genre de culture, dans le tableau constituant l'annexe 2.

³ Les surfaces des diverses cultures ou le nombre d'arbres fruitiers sont multipliés par la quantité de carburant à considérer comme consommée par hectare (ou par arbre), pour la machine ou la culture (arbres) en question. La somme de ces multiplications correspond à la consommation selon les normes des petites machines entrant en ligne de compte. Lorsqu'une exploitation dispose de plusieurs machines désignées sous le même chiffre de l'annexe 2, la consommation selon les normes n'est comptée qu'une fois. Il en est de même lorsque divers genres de carburant sont utilisés pour ces machines. Dans ce cas, la consommation selon les normes est répartie d'après le nombre de machines utilisant différents genres de carburant.

Art. 8

Cas spéciaux

¹ Treuils: pour la culture entrant en ligne de compte, seule la surface travaillée au moyen du treuil est déterminante pour le calcul de la consommation selon les normes. Il en est de même de la charrue et de la herse, lorsqu'elles sont tirées par un treuil et non par un monoaxe.

² Moteurs stationnaires: on compte une quantité fixe de 50 litres de benzine ou 30 litres d'huile Diesel par moteur et par exploitation.

³ Les exploitations dotées de véhicules actionnés au pétrole ou au white spirit, mais non de véhicules à benzine ou à huile Diesel, sont traitées comme les exploitations sans tracteur. Une part du droit de base et la taxe supplémentaire leur sont remboursées pour 300 litres de benzine par tracteur. Si ces exploitations disposent aussi de petites machines, elles bénéficient, en outre, d'un remboursement pour 60 pour cent de la consommation selon les normes correspondant à ces machines.

Art. 9

Norme fixe

Chaque exploitation sans tracteur qui utilise des carburants à des fins agricoles bénéficie, quel que soit le genre de machines dont elle dispose, d'un remboursement correspondant à la consommation spécifique de carburant prévue à l'annexe 2, lettre A, pour la culture en question.

142 Quantité donnant droit au remboursement

Art. 10

La somme des quantités calculées selon les articles 7 à 9 constitue la quantité de carburant donnant droit au remboursement.

7

15 Dispositions particulières

Art. 11

Jour déterminant pour le remboursement concernant la consommation à des fins agricoles

La situation de l'exploitation du requérant au 30 juin de l'année faisant l'objet de la demande de remboursement est déterminante pour calculer les quantités de carburant donnant droit au remboursement d'après le système des normes agricoles, sous réserve des dérogations prévues au 3^e alinéa de l'article 2.

Art. 12

Machines ou véhicules en copropriété

Dans le cas de machines ou véhicules en copropriété, chaque copropriétaire peut, à la condition qu'il n'y ait pas plus de trois copropriétaires, mentionner la machine ou le véhicule dans sa demande, comme s'il en était seul propriétaire.

Art. 13

Cultures sises en territoire douanier étranger

Lors du calcul de la quantité de carburant donnant droit au remboursement, les surfaces cultivées dans la zone limitrophe étrangère sont prises en considération uniquement si, pour leur exploitation, l'agriculteur domicilié dans la zone limitrophe suisse n'a utilisé que des carburants dédouanés en Suisse et si, pour l'exploitation de ces terres, il n'a pas la possibilité d'en acheter à meilleur marché dans l'Etat limitrophe.

2 Système des normes forestières

Art. 14

Exploitations soumises au système des normes forestières

¹ Sont soumises au système des normes forestières les exploitations forestières avec ou sans pépinière d'arbres forestiers, non rattachées à une exploitation agricole.

² Les pépinières d'arbres forestiers, non rattachées à une exploitation forestière proprement dite, sont soumises au système des normes agricoles.

Art. 15

Machines et véhicules forestiers

¹ Lors de l'application du système des normes forestières conformément à l'article 9 de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 août 1972, le remboursement est accordé pour les machines et véhicules forestiers suivants: motoscies à chaîne,

8

scies circulaires, écorceuses, machines à déchiqeter les rondins, treuils mobiles ou fixes (câbles-grues à courte distance, à distance moyenne, à longue distance), machines à labourer, machines à hâcher les brouilles, pulvérisateurs à moteur, tarières, débroussailluses et engins servant à éclaircir la forêt, tracteurs mono-axes, tracteurs à deux essieux et véhicules tout-terrain.

² Sont réputés câbles-grues à courte distance ceux dont la portée ne dépasse pas 300 m; câbles-grues à distance moyenne, ceux dont la portée est de plus de 300 m jusqu'à 800 m; câbles-grues à longue distance, ceux dont la portée est supérieure à 800 m.

³ La quantité de carburant donnant droit au remboursement est calculée d'après les taux du tableau constituant l'annexe 3.

Art. 16

Calcul et répartition de la quantité de carburant donnant droit au remboursement lors de l'utilisation de divers genres de carburant

¹ Lorsque divers genres de carburant sont utilisés pour les machines et véhicules forestiers, les quantités de carburant donnant droit au remboursement sont calculées et réparties selon les dispositions ci-après.

² En ce qui concerne les véhicules et machines utilisés pour le débardage et le câblage depuis le lieu d'abattage jusqu'au chemin de dévestiture ou jusqu'au dépôt collecteur, il faut déterminer les quantités de bois débardées ou câblées au moyen d'un moteur à benzine et celles qui l'ont été au moyen d'un moteur Diesel. La quantité de carburant donnant droit au remboursement est calculée ensuite d'après le système des normes prévu pour les véhicules (tracteurs et véhicules tout-terrain) et les machines.

³ En ce qui concerne les machines utilisées pour abattre, façonner, écorcer ou déchiqeter le bois, ainsi que pour les travaux en pépinières, la quantité de bois mis en œuvre ou, le cas échéant, la surface des forêts ou des pépinières sont réparties proportionnellement au nombre des machines actionnées par les divers carburants.

⁴ Lorsque, parmi les véhicules tout-terrain ou les tracteurs appartenant à l'entreprise et utilisés pour les transports d'ouvriers et de matériel à l'intérieur des forêts, il s'en trouve qui sont actionnés à la benzine, la consommation selon les normes est calculée en benzine, puis répartie selon les divers genres de carburant proportionnellement au nombre des CV-frein des véhicules. Les CV-frein des véhicules actionnés à la benzine, à l'huile Diesel et au white spirit/pétrole sont traités sur le même pied. On convertit en huile Diesel la part concernant les véhicules Diesel en la multipliant par le coefficient 0,71. Si l'entreprise ne compte aucun véhicule à benzine, on calcule la consommation selon les normes en huile Diesel, puis on la répartit proportionnellement au nombre des CV-frein.

9

Art. 17

*Jour déterminant pour le remboursement
concernant la consommation à des fins sylvicoles*

La situation de l'exploitation du requérant au 30 juin de l'année faisant l'objet de la demande de remboursement est déterminante pour calculer, par année civile, les quantités de carburant donnant droit au remboursement d'après le système des normes forestières. Si les indications de la demande se rapportent à l'exercice forestier, c'est la situation de l'exploitation au dernier jour du 6^e mois de l'exercice forestier qui est déterminante.

Art. 18

Forêts en territoire douanier étranger

Lors du calcul de la quantité de carburant donnant droit au remboursement, les forêts sises à l'étranger sont prises en considération uniquement si, pour leur exploitation, l'entreprise forestière établie en Suisse n'a utilisé que des carburants dédouanés en Suisse et si, pour l'exploitation de ces forêts, elle n'a pas la possibilité d'en acheter à meilleur marché dans l'Etat limitrophe.

3 Présentation des demandes et remboursement

31 Principe

Art. 19

Seules ont droit au remboursement les exploitations sises en territoire douanier suisse qui consomment, à des fins agricoles ou sylvicoles, des carburants dédouanés à l'importation. Lorsque les travaux agricoles ou sylvicoles sont exécutés intégralement ou partiellement par des tiers, le remboursement est adressé au mandant.

32 Demandes de remboursement concernant l'utilisation
à des fins agricoles

Art. 20

Délais de présentation des demandes

Les demandes de remboursement concernant la consommation à des fins agricoles selon l'article 11 de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 août 1972 doivent être présentées à l'Office communal de la culture des champs jusqu'au 15 février de chaque année pour l'année civile précédente. Cet office transmet les demandes à la Direction générale des douanes pour le 15 mars de chaque année.

10

Art. 21

Indemnité allouée aux offices communaux de la culture des champs

L'indemnité que la Confédération alloue aux offices communaux de la culture des champs pour leur collaboration lors du remboursement des droits de douane grevant les carburants utilisés à des fins agricoles (système des normes) est de:

- 2 fr. 50 par demande de remboursement acceptée; ce montant comprend l'indemnité pour les contrôles effectués auprès des requérants sans le concours d'un fonctionnaire de l'Administration des douanes;
- 1 fr. 50 par quart d'heure entamé, pour la collaboration à des contrôles exécutés par des fonctionnaires de l'Administration des douanes.

33 Demandes de remboursement concernant l'utilisation
à des fins sylvicoles

Art. 22

¹ Dans les demandes de remboursement concernant l'utilisation à des fins sylvicoles selon l'article 11 de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 août 1972, le requérant peut fonder ses indications soit sur l'exercice forestier précédent, soit sur l'année civile précédente. La période qu'il aura choisie pour sa première demande devra être maintenue pour les demandes ultérieures.

² Les demandes de remboursement concernant la consommation à des fins sylvicoles durant l'exercice forestier précédent ou l'année civile précédente doivent être adressées à la Direction générale des douanes pour le 15 février.

34 Annexes jointes à la demande

Art. 23

¹ Les demandes de remboursement concernant la consommation à des fins agricoles ou sylvicoles doivent être accompagnées des factures (original ou duplicata) relatives aux achats d'huile Diesel effectués durant l'année civile ou l'exercice forestier écoulés. Les factures peuvent être remplacées par une attestation établie et signée par le fournisseur du carburant, dans laquelle doivent être mentionnées en litres (en toutes lettres) les quantités d'huile Diesel achetées par le requérant durant la période considérée, ainsi que les prix. Ces pièces ne sont pas restituées au requérant.

² La Direction générale des douanes peut aussi, à des fins d'investigation ou dans des cas spéciaux, exiger la preuve de l'achat de la benzine.

11

35 Emolument de remboursement

Art. 24

Lors du remboursement des redevances douanières perçues sur les carburants utilisés à des fins agricoles, sylvicoles et piscicoles, la Direction générale des douanes débite le requérant d'un emolument de remboursement de 3 pour cent du montant remboursé.

4 Contrôles de l'Administration des douanes

Art. 25

¹ Les fonctionnaires de l'Administration des douanes ont le droit, en tout temps, de procéder à des contrôles chez les requérants. Ces derniers sont tenus de faciliter les contrôles, notamment en permettant aux contrôleurs de visiter l'exploitation et d'examiner les pièces comptables, en leur donnant tout renseignement nécessaire et en leur prêtant la collaboration désirée.

² Les fonctionnaires de l'Administration des douanes sont également habilités à effectuer des contrôles auprès des offices communaux de la culture des champs, afin d'établir si ces offices accomplissent leurs tâches conformément à l'article 11, 2^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 août 1972. Les offices communaux de la culture des champs sont tenus de donner aux contrôleurs tout renseignement nécessaire, de leur permettre d'examiner les pièces comptables et similaires, ainsi que de collaborer aux contrôles de la manière désirée. Les fonctionnaires de l'Administration des douanes peuvent également demander la collaboration de ces offices lors de contrôles auprès des requérants.

5 Disposition transitoire

Art. 26

Les prescriptions et les quantités selon les normes de la présente ordonnance sont applicables aux demandes de remboursement pour l'exercice forestier chevauchant sur 1971 et 1972.

6 Abrogation du droit en vigueur

Art. 27

L'ordonnance du Département fédéral des finances et des douanes du 20 septembre 1965 réglant le remboursement des redevances douanières perçues sur les carburants utilisés à des fins agricoles et sylvicoles est abrogée.

12

7 Entrée en vigueur

Art. 28

La présente ordonnance prend effet le 1^{er} janvier 1972. La Direction générale des douanes est chargée de son exécution.

Berne, le 15 août 1972

Département fédéral des finances et des douanes:
Cello

Annexe I

Consommation selon les normes sur la base des chiffres de surface (ChS)
pour les exploitations avec tracteur (art. 3, 2^e al.)

B = benzine D = huile Diesel

ChS	Consommation selon les normes en litres		ChS	Consommation selon les normes en litres		ChS	Consommation selon les normes en litres	
	B	D		B	D		B	D
0,1-0,9	119	85	17	2082	1487	34	3954	2824
1	221	158	18	2201	1572	35	4045	2889
2	364	260	19	2320	1657	36	4137	2955
3	506	361	20	2439	1742	37	4228	3020
4	645	461	21	2558	1827	38	4318	3084
5	779	556	22	2677	1912	39	4407	3148
6	905	646	23	2796	1997	40	4497	3212
7	1026	733	24	2915	2082	41	4588	3277
8	1143	816	25	3034	2167	42	4678	3341
9	1257	896	26	3153	2252	43	4767	3405
10	1362	973	27	3272	2337	44	4856	3469
11	1464	1046	28	3391	2422	45	4946	3533
12	1562	1116	29	3510	2507	46	5038	3599
13	1655	1182	30	3582	2559	47	5130	3664
14	1743	1245	31	3677	2627	48	5220	3729
15	1844	1317	32	3771	2693	49	5310	3793
16	1963	1402	33	3863	2759	50	5408	3863

Formule pour calculer les chiffres de surface (ChS) supérieurs à 50:

- benzine: $((\text{ChS} \times 38) + 19) \times 2,8$ litres- huile Diesel: $((\text{ChS} \times 38) + 19) \times 2,0$ litres

Consommation selon les normes, en litres, dans les exploitations sans tracteur, suivant le genre de culture (art. 7, 2° al.)

B = benzine D = huile Diesel

	Par hectare								Par arbre
	Prés	Champs labourés	Vignes	Légumes et fleurs à couper	Plantations d'arbres fruitiers et cultures de baies; pépinières d'arbres fruitiers et forestiers	Terrains à bâtir; aérodromes et places d'exercice	Forêts	Surface cultivée à l'exclusion des pâturages permanents et des forêts	Arbres fruitiers
	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D
A. Norme fixe		10+12	60/—	40/—	60/—				0,4/—
B. Petites machines									
1. a. Tracteurs monoaxes	40/30	5/4				7/5	5/4	10/8	
b. Motofaucheuses	20/12 ¹⁾					7/5 ¹⁾			
2. Fraises, herbes et sarceluses à moteur ...			50/30	100/60	50/30				
3. Treuils avec moteur en propre ou actionnés par un monoaxe ou par un moteur fixe	25/15 ¹⁾	65/40	60/35				5/3		
4. Charrues, en tant qu'elles sont tirées par un monoaxe ou un treuil		40/25	40/25	40/25					
5. Herbes, en tant qu'elles sont tirées par un monoaxe ou un treuil		25/15							
6. Machines à récolter l'herbe et le foin (à l'exclusion des faucheuses) autopropulsées ou actionnées ou tirées par un monoaxe	25/15								
7. Remorques à prise de force, actionnées par un monoaxe							10/8		

¹⁾ Seulement si l'exploitation ne dispose pas d'un tracteur monoaxe (B. 1a).

Consommation selon les normes pour exploitations forestières (art. 15, 3° al.)

	Utilisation normale en litres				
	Benzine	Huile Diesel			
1. Transports d'ouvriers et de matériel à l'intérieur des forêts, au moyen de véhicules tout-terrain ou de tracteurs en propre, la surface totale des forêts étant de					
- 100 ha ou moins, par ha	1	0,7			
- 101 à 500 ha, par ha	0,9	0,6			
- 501 à 1000 ha, par ha	0,8	0,6			
- 1001 ha ou plus, par ha	0,7	0,5			
On ne compte que la moitié de ces normes pour les exploitations disposant d'un seul tracteur monoaxe.					
2. Machines actionnées par un moteur à explosion					
a. Pépinières forestières (rattachées à une exploitation forestière)					
- machines à hacher les brouilles, par machine et année	50	30			
- machines à labourer	} pour les travaux en pépinières concernant la surface de pépinière travaillée durant l'année faisant l'objet de la demande, par ha	}			
- pulvérisateurs			50	30	
	60	35			
b. Travaux de culture en forêt					
- tarières	} par machine et année ...	}			
- débroussailluses et engins servant à éclaircir la forêt			60	35	
c. Abattage et façonnage					
- motoscies à chaîne et scies circulaires ¹⁾	} par m ³ de bois	}			
- écorceuses ¹⁾			scié ...	0,3	0,2
- machines à déchiqueter les rondins ¹⁾			écorcé.	0,5	0,3
			préparé	0,7	0,5

¹⁾ Le droit au remboursement existe aussi bien pour les scies et les machines appartenant au propriétaire de la forêt que pour celles qui appartiennent à des tiers; en ce qui concerne toutes les autres machines énumérées sous chiffre 2, ainsi que les véhicules énumérés sous chiffre 1, le remboursement n'est accordé que s'ils appartiennent au propriétaire de la forêt.

Utilisation normale en litres

	Benzine	Huile Diesel
3. Transports de bois (débardage et câblage) du lieu d'abatage jusqu'au chemin de dévestiture ou jusqu'au dépôt collecteur situé en bordure de ce chemin: par m ³ de bois transporté au moyen de		
- véhicules tout-terrain, tracteurs, treuils ou câbles-grues à courte distance	0,6	0,4
- câbles-grues à distance moyenne	0,8	0,5
- câbles-grues à longue distance	1,2	0,7
en propre ou appartenant à des tiers.		

Bundesratsbeschluss über die Zuckerrübenerte 1972

(Vom 2. Oktober 1972)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 8, 12, 20 und 21 Absatz 2 des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1969 über die inländische Zuckerrübenwirtschaft (Zuckerbeschluss), beschliesst:

Art. 1
Der von der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG und von der Zuckerfabrik Frauenfeld AG auf der Ernte 1972 zu zahlende Produzenten-Grundpreis für die laut Anbauvertrag zu übernehmenden Zuckerrüben wird auf 9.— Franken je 100 kg Rüben, Basis 15 Prozent Zuckergehalt, festgesetzt.

* Je 0,1 Prozent Mehr- oder Mindergehalt an Zucker werden zum Grundpreis 7 Rappen zugeschlagen oder abgezogen.

* Die Frühablieferungsprämie von 30 Rappen je 100 kg Rüben wird auf allen bis mit Samstag 7. Oktober 1972 verladenen und abgehenden Lieferungen ausgerichtet.

* Die Spätablieferungsprämie von 30 Rappen je 100 kg Rüben wird auf allen ab Montag 4. Dezember bis Samstag 16. Dezember 1972 verladenen und abgehenden Lieferungen ausgerichtet. Ab Montag 18. Dezember 1972 beträgt diese Prämie 40 Rappen je 100 kg.

Art. 2
Dieser Beschluss tritt am 9. Oktober 1972 in Kraft.

Bern, den 2. Oktober 1972

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident:
Celio
Der Bundeskanzler:
Huber

Arrêté du Conseil fédéral concernant la récolte de betteraves sucrières de 1972

(Du 2 octobre 1972)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 8, 12, 20 et 21, 2^e alinéa, de l'arrêté fédéral du 27 juin 1969 sur l'économie sucrière indigène, arrête:

Article premier

1 Le prix de base à la production des betteraves sucrières de la récolte de 1972, prises en charge par la Sucrierie et raffinerie d'Aarberg SA et la Sucrierie de Frauenfeld SA en vertu de contrats de culture, est fixé à 9 francs les 100 kilos, ce prix s'entendant pour une teneur en sucre de 15 pour cent.

2 Par 0,1 pour cent d'écart en plus ou en moins dans la teneur en sucre, le prix de base est majoré ou réduit de 7 centimes.

3 Une prime de 30 centimes par 100 kilos de betteraves est versée pour toutes les livraisons avancées qui seront chargées et expédiées jusqu'au samedi 7 octobre 1972.

4 Une prime de 30 centimes par 100 kilos de betteraves est versée pour toutes les livraisons retardées qui seront chargées et expédiées entre le lundi 4 décembre et le samedi 16 décembre 1972. A partir du lundi 18 décembre 1972, la prime est de 40 centimes par 100 kilos.

Art. 2
Le présent arrêté entre en vigueur le 9 octobre 1972.

Berne, le 2 octobre 1972

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération,
Celio
Le chancelier de la Confédération,
Huber

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse - Banca nazionale svizzera

Ausweis vom 6. Oktober 1972 - Situation au 6 octobre 1972

	Franken / Francs	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / Changements depuis la dernière situation
Aktiven		
Goldbestand	11 879 706 722.15	—
Devisen	9 542 216 516.07	-2 465 304 502.21
Ausländische Schatzanweisungen in sFr.	4 277 980 000.—	—
Inlandportfeuille		
- Wechsel	74 835 523.25	- 250 136 368.95
- Schatzanweisungen des Bundes	—	- 55 000 000.—
Lombardvorschüsse	11 179 202.40	- 83 908 789.50
Korrespondenten im Inland	25 575 759.18	- 35 258 231.50
Korrespondenten im Ausland	25 412 569.53	+ 1 024 544.01
Schuldverpflichtung des Bundes gemäss Bundesbeschluss vom 15. 12. 1971	1 243 514 066.53	—
Sonstige Aktiven	77 314 460.52	+ 5 809 478.62
Total	27 157 734 819.63	
Passiven		
Eigene Gelder	64 000 000.—	—
Notenumlauf	14 427 766 835.—	- 383 012 195.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten		
- Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	5 317 076 859.06	-3 505 990 018.31
- übrige tägl. fällige Verbindlichkeiten	2 424 324 380.51	+ 967 751 006.38
Mindestguthaben von Banken auf:		
- inländischen Verbindlichkeiten	1 763 477 925.—	+ 5 597 050.—
- ausländischen Verbindlichkeiten	992 406 000.—	+ 99 000.—
Verbindlichkeiten auf Zeit		
- Sterilisationsreskriptionen	313 100 000.—	+ 32 000 000.—
- Sonderkonti 1	355 370 000.—	—
Sonstige Passiven	1 500 212 820.06	+ 11 975 387.40
Total	27 157 734 819.63	

1 Überschreitung des zulässigen Kreditzuwachses (Art. 13 der Vereinbarung zwischen der Nationalbank und den Banken vom 1. 9. 1969)

Offizieller Diskontsatz 3 1/4 % seit 15. September 1969
Offizieller Lombardzinsfuß 4 1/4 % seit 15. September 1969

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel
a) f. Pflichtlager in Lebens- u. Futtermitteln 3 1/4 % seit 1. März 1972
b) für übrige Pflichtlager 3 1/2 % seit 1. März 1972

Frankreich

Postleitzahlen

Die französische Postverwaltung hat die zweistelligen Leitziffern zu einem fünfstelligen Postleitzahlensystem ausgebaut. Sie empfiehlt, die Postleitzahlen auf der untersten Linie im Adressblock vor dem Bestimmungsort anzugeben.

Um Fehlleitungen zu verhindern, ist auf Sendungen nach dem Ausland der Postleitzahl das Autokennzeichen mit Bindestrich voranzustellen.

Beispiel:
Monsieur
Robert Dupont
Rue Pasquier 4
F-02500 Hirson

France

Numéros postaux d'acheminement

L'administration des postes de France a élargi son code postal d'acheminement, en portant de 2 à 5 le nombre des chiffres qui le composent. Elle recommande d'apporter le numéro postal d'acheminement sur la dernière ligne du bloc que forme l'adresse, devant le nom du lieu de destination.

En vue de prévenir des erreurs d'acheminement, le numéro postal indiqué sur les envois à destination de l'étranger doit être précédé du signe distinctif international pour automobiles, suivi d'un trait d'union.

Exemple:
Monsieur
Robert Dupont
Rue Pasquier 4
F-02500 Hirson

Francia

Numeri postali d'avviamento

L'amministrazione francese delle poste ha modificato il suo sistema di numeri postali d'avviamento di due cifre in uno di cinque. Essa raccomanda di mettere il numero d'avviamento sull'ultima riga delle indicazioni che compongono l'indirizzo, davanti al nome del luogo di destinazione.

Il numero postale d'avviamento scritto sugli invii per l'estero dev'essere preceduto, per eliminare una pericolosa fonte di errori d'istramento, dalla sigla automobilistica internazionale dello Stato di destinazione, seguita da un trattino.

Esempio:
Monsieur
Robert Dupont
Rue Pasquier 4
F-02500 Hirson

Tschad

Neue Ortsbezeichnung

Nach einer Mitteilung der Postverwaltung von Tschad ist die Stadt «Fort-Archambault» in «Sarh» umbenannt worden.

Tchad

Nouvelle dénomination de localité

L'administration postale du Tchad communique que la ville de «Fort-Archambault» a été débaptisée en «Sarh».

Ciad

Nuova denominazione di località

L'Amministrazione postale del Ciad comunica che il nome della città di «Fort-Archambault» è stato modificato in «Sarh».

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 10. Oktober 1972
Cours de conversion sans engagement, dès le 10 octobre 1972

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 85.70
Belgien/Luxemburg	100 Fr. belg.	= Fr. 8.66
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 55.25
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 119.05
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 78.10
Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 9.23
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —,65 ⁹⁰
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.27
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 83.80
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 117.85
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 57.95
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 16.48
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 80.50

Kantonale Depositenstellen

für die Hinterlegung von Bareinzahlungen auf neue Aktien
9. Nachtrag (siehe SHAB Nr. 187 vom 13. August 1971)

Offices cantonaux de consignation recevant les versements sur des actions nouvelles

9^e supplément (voir FOSC du 13 août 1971, N° 187)

Casse cantonali di depositi

che ricevono versamenti sulle nuove azioni

9^o complemento (vedi FUSC del 13 agosto 1971, N° 187)

Basel: Adler Bank Basel AG

(z) Publikationen

des Eidgenössischen Statistischen Amtes

In der Reihe der Statistischen Quellenwerke sind die nachstehend aufgeführten Publikationen neu erschienen und können beim Eidgenössischen Statistischen Amt, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, oder durch den Buchhandel bezogen werden:

Nr.		Fr.
Q 470	Eidg. Wehrstatistik der 14. Periode (1967-68)	5.—
Q 471	Bevölkerungsbewegung in der Schweiz 1969	10.30
Q 472	Die schweizerischen Strassenverkehrszählungen 1970	7.50
Q 473	Bundessubventionen und Anteile der Kantone an Bundeserträgen 1970	8.—
Q 474	Bevölkerungsentwicklung nach Kantonen und Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern 1960-1970	9.50
Q 477	Die Strafurteile in der Schweiz 1970	9.—
Q 478	Bevölkerungsbewegung in der Schweiz 1970	10.—
Q 480	Steuerbelastung in der Schweiz 1971	10.—
Q 482	Finanzen und Steuern von Bund, Kantonen und Gemeinden 1970	10.—
Q 483	Eingeführte Motorfahrzeuge, in Verkehr gesetzte neue Motorfahrzeuge 1971	6.—
Q 484	Strassenverkehrsunfälle in der Schweiz 1971	9.—

Eidg. Volkszählung 1970

—	Wohnbevölkerung der Gemeinden 1970	3.50
Q 467	Wohnbevölkerung der Gemeinden 1850-1970	9.—
Q 476	Gemeinden - Demographische Merkmale, Wirtschaftssektoren, Haushaltungen	28.—
Q 479	Schweiz 1 - Geschlecht, Heimat, Konfession, Muttersprache, Zivilstand, Alter	15.—

Publications

du Bureau fédéral de statistique

Les publications ci-après ont paru dans la série des Statistiques de la Suisse. On peut les commander au Bureau fédéral de statistique, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, ou les acheter en librairie.

No		Fr.
S 470	Impôt fédéral pour la défense nationale - Statistique de la 14 ^e période (1967-68)	5.—
S 471	Mouvement de la population en Suisse 1969	10.30
S 472	Recensement suisse de la circulation routière 1970	7.50
S 473	Subventions fédérales et parts des recettes fédérales revenant aux cantons 1970	8.—
S 474	Evolution de la population des cantons et des communes de 1000 habitants ou plus 1960-1970	9.50
S 477	Les condamnations pénales en Suisse 1970	9.—
S 478	Mouvement de la population en Suisse 1970	10.—
S 480	Charge fiscale en Suisse 1971	10.—
S 482	Finances et impôts de la Confédération, des cantons et des communes 1970	10.—
S 483	Véhicules à moteur importés - Véhicules à moteur neufs mis en circulation 1971	6.—
S 484	Accidents de la circulation routière en Suisse 1971	9.—

Recensement fédéral de la population 1970

—	Population résidente des communes 1970	3.50
S 467	Population résidente des communes 1850-1970	9.—
S 476	Communes - Caractéristiques démographiques, secteurs économiques, ménages	28.—
S 479	Suisses 1 - Sexe, origine, religion, langue maternelle, état civil, âge	15.—

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

CITY OF EDMONTON

Provinz Alberta KANADA

5 3/4 % Anleihe 1972–1987 von Schweizer Franken 45 000 000

Der Erlös der Anleihe dient zur teilweisen Finanzierung der budgetierten Kapitalinvestitionen für die stadteigenen Versorgungsbetriebe.

ANLEIHEBEDINGUNGEN:

- Laufzeit:** längstens 15 Jahre.
Emissionspreis: 100% netto.
Stückelung: Inhaberobligationen zu je Fr. 1000.– nom. und Fr. 5000.– nom.
Steuern: frei von Quellensteuern.
Zeichnungsfrist: vom 11. bis 17. Oktober 1972, mlittags.
Liberierung: vom 25. Oktober bis 1. November 1972, mit Zinsverrechnung von 5 3/4 % p. a. ab 25. Oktober 1972.
Kotierung: an den Börsen von Zürich, Bern, Genf, Lausanne und Basel vorgesehen.

Die unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung der Interessenten.

HANDELSBANK IN ZÜRICH, ZÜRICH **VON ERNST & CIE. AG, BERN**
BANCA DEL GOTTARDO, LUGANO **BANQUE PRIVÉE S.A., GENÈVE**
WAADTLÄNDER KANTONALBANK, LAUSANNE **LA ROCHE & CO., BASEL**
SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKEN- UND HANDELSBANK, ZÜRICH

Autoverkehr Steffisburg–Schwarzenegg– Heimenschwand–Linden–Oberdiessbach AG

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre mit anschliessender Jubiläumsfeier «50 Jahre Autoverkehr AG, Heimenschwand»

Samstag, den 28. Oktober 1972, 9.15 Uhr, im Restaurant Kreuz, in Linden.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 25. März 1972.
2. Genehmigung des Kaufvertrages mit Herrn Jöhr, Heimenschwand, und Erteilung des hierfür notwendigen Kredites.
3. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Generalversammlung fahren die Teilnehmer mit einem Car nach Schwarzenegg, wo um 11 Uhr die Jubiläumsfeier im Restaurant Bären beginnt.

Steffisburg, den 9. Oktober 1972

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Fr. Iseli
Der Sekretär i.A.: Fr. Bühler

Den Teilnehmern der letzten Generalversammlungen wird noch eine persönliche Einladung zugestellt.

Extrakurse für die Teilnehmer:

08.30 ab Thun	08.55 ab Kreuzweg
08.40 ab Steffisburg	09.05 ab Heimenschwand
08.50 ab Schwarzenegg	09.00 ab Oberdiessbach

Association diocésaine de Besançon 1963

Emprunt obligataire 5%

Jouis. 1^{er} décembre

Le 26 septembre 1972, dans nos locaux, en présence du notaire G. Burnier ont été tirées au sort les 83 obligations de fr. 1000.– nominale chacune:

8 à 10	341 à 360
21 à 30	431 à 440
71 à 90	451 à 460
311 à 320	

Les titres sus-mentionnés, munis des coupons du 1^{er} décembre 1973, devront être présentés au remboursement aux guichets de la Banque de Commerce et de Financement Bancopin SA, 57, avenue Ruchonnet à Lausanne.

Titres amortis et non encore présentés au remboursement:

Tirage 1969: 402 à 406

Bancopin SA

Association diocésaine de Besançon 1964

Emprunt obligataire 5%

Jouis. 1^{er} novembre

Le 26 septembre 1972, dans nos locaux, en présence du notaire G. Burnier, ont été tirées au sort les 58 obligations suivantes de fr. 1000.– nominale chacune:

71 à 80	221 à 230
181 à 188	321 à 330
191 à 200	341 à 350

Les titres sus-mentionnés, munis des coupons du 1^{er} novembre 1973 au 1^{er} novembre 1974, devront être présentés au remboursement aux guichets de la Banque de Commerce et de Financement Bancopin SA, 57, avenue Ruchonnet à Lausanne.

Titres amortis non encore présentés au remboursement:

Tirage 1971: 157 à 159
241 à 248

Bancopin SA

Skilift Faltschen AG

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Oktober 1972, um 14.30 Uhr, im Skipintli, in Faltschen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der 3. Generalversammlung vom 6. November 1971.
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Bericht der Kontrollstelle liegen ab 18. Oktober 1972 bei der Gemeindeschreiberei Reichenbach zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden Samstag, den 28. Oktober 1972, ab 14 Uhr im Versammlungsort abgegeben. Hiezu ist die Vorweisung der Aktientitel oder eines rechtsgültigen Ausweises über den Aktienbesitz unerlässlich.

Reichenbach, den 11. Oktober 1972

Der Verwaltungsrat

Bergbahnen Meiringen–Reuti–Käserstatt– Planplatten AG

Einladung an die Aktionäre zur Teilnahme an der Gründungsversammlung

Samstag, den 21. Oktober 1972, 14.30 Uhr, in der Kirche in Meiringen.

Traktanden:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten des Initiativkomitees und Berichterstattung über die Vorarbeiten.
2. Bestellen des Büros: Wahl des Tagespräsidenten, des Protokollführers und der Stimmenzähler.
3. Feststellen der Zeichnung und der Liberierung zu 50% des Grundkapitals.
4. Beratung und Annahme der Statuten.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Eröffnung der Stimmkontrolle und Ausgabe der Zutrittskarten gegen genügenden Ausweis von 13 Uhr hinweg.

Meiringen, den 10. Oktober 1972

Namens des Initiativkomitees
Der Präsident: Arnold Glatthard
Der Sekretär: Heinz Winterberger

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift
«Die Volkswirtschaft»

Handelsbank im Tessin bietet Bankbuchhalter
mit guten Italienischkenntnissen Lebensstelle
als

BUCHHALTUNGS- CHEF

Sein Aufgabenbereich umfasst Bankbuchhaltung, Abteilungsleitung, Personalfragen.

Die Anmeldungen werden streng vertraulich behandelt.

Weitere Auskunft gibt

(031) 44 15 14, Johannes Pulver, Muristalden 34,
3006 Bern.

WEGEN BEVORSTEHENDEN PENSIONIERUNGEN
SUCHEN WIR

EIDG. DIPL. BUCHHALTER
UND

**BUCHHALTER MIT
VORPRÜFUNGSATTEST**

ZUR DURCHFÜHRUNG VON BUCHPRÜFUNGEN
BEI UNTERNEHMEN DES HANDELS, DER
INDUSTRIE UND DES GEWERBES.

WIR BIETEN EINE SELBSTÄNDIGE, AB-
WECHSLUNGSREICHE UND FESSELNDE ARBEIT
UND - GUTE LEISTUNGEN VORAUSGESETZT -
GESICHERTEN ANSICHTS - DIENSTORT BERN
UNTER UMSTÄNDEN IST ANDERWEITIGER
WOHNORT MÖGLICH.

MUTTERSPRACHE DEUTSCH, FRANZÖSISCH
ODER ITALIENISCH.

SETZEN SIE SICH VORERST TELEPHONISCH
MIT UNS IN VERBINDUNG, ÜBER ALLES
NAEHERE ORIENTIEREN SIE GERNE:

HERR GULDIMANN (031) 61 45 33 ODER
HERR BRUNSCHWILER (031) 61 47 95

EIDGENÖSSISCHE STEUERVERWALTUNG

PERSONALDIENST, BUNDESGASSE 32,
3003 BERN

5 1/4 % Anleihe 1972-87 Stadt Thun von Fr. 20 000 000

zur Finanzierung von Kanalsationsarbeiten und Infrastrukturaufgaben (insbesondere Schulhausbauten).

Anleihebedingungen: Zinssatz 5 1/4 %, Jahrescoupons per 2. November. Anleihe-
dauer 15 Jahre, mit Rückzahlungsrecht seitens der Stadt
Thun nach Ablauf von 10 Jahren. Inhabertitel à Fr. 1000,
Fr. 5000 und Fr. 100 000. Kotierung der Anleihe an den
Börsen von Bern und Zürich.

Emissionspreis: 99,40% zuzüglich 0,60% eidg. Titelstempel.

Zeichnungsfrist: 11. bis 17. Oktober 1972, mittags.

Liberierung: 2. bis 15. November 1972.

Prospekte sowie Zeichnungsscheine sind bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen
Bankplätzen erhältlich.

**Kantonalbank von Bern
Kartell Schweizerischer Banken
Verband Schweizerischer Kantonalbanken**



Votre fournisseur pour
timbres caoutchouc
☎ 032 3 94 99
Fabrique de timbres caoutchouc
ALEX SCHMID
55, Faubourg du Lac
2502 BIENNE-BIEL

Par suite de cessation d'exploitation Mme S. Pisar-Bühler, «Autos-Pisar», 268,
route de Peney, 1242 Satigny, prie ses créanciers éventuels de bien vouloir
produire leur créance à l'adresse:

Mme S. Pisar-Bühler p.a. Fiduciaire R. Ruegg SA
quai Gustave-Ador 2, 1207 Genève

ceci d'ici le 20 octobre 1972 au plus tard sous peine de forclusion.



Das Sparheft Nr. 1170-04178-6, aus-
gestellt von der Bank Leu AG, Filiale
Richterswil, mit einem Guthabensaldo
von Fr. 8 159,30 wird vernichtet.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes wer-
den hiermit aufgefordert, dasselbe bin-
nen 6 Monaten, von heute an gerechnet,
an den Schaltern der unterzeichneten
Bank vorzuweisen; andernfalls wird
dieses Sparheft als kraftlos erklärt und
ein neues ausgestellt.

Bank Leu AG

INKASSO
Zu vorteilhaften Bedingungen
in der ganzen Schweiz
CONFIDENTIA GmbH
Neufeldstrasse 21
3012 Bern Tel. 031/241012

A Yverdon
Locaux commerciaux
Immeuble La Mutuelle vaudoise accidents
Rue des Remparts

A louer dans immeuble neuf, magnifi-
ques surfaces divisibles au gré du pre-
neur. Date d'entrée immédiate ou à
convenir. Bail de longue durée et condi-
tions à discuter.

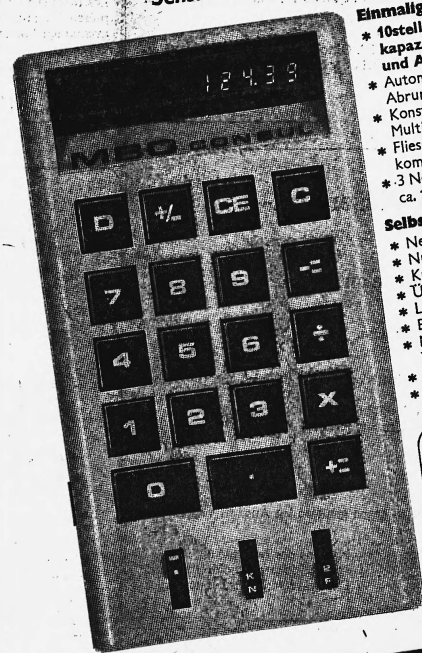
**AGENCE IMMOBILIÈRE
CLAUDE DERIAZ**
CASINO 6 024 / 2 81 68
1401 YVERDON

**Kreditschutz-Verband
Burgdorf**
Inkasso und Informationen
im In- und Ausland
periodische Auskunftslisten
3400 Burgdorf, Grünstassstrasse 21
Telefon 034/2 21 80

Der Maximatiker MBO-Consul

(Westdeutsches Fabr.)

Sensationeller Preis und unerreichter Leistungsgrad:



- Einmalig**
- * 10stellige Rechenkapazität in Eingabe und Ausgabe
 - * Automatische Auf- und Abrundung (5/4)
 - * Konstanter Faktor in Multiplikation und Division
 - * Fließkomma- und Festkomma-Automatik
 - * 3 Normbatterien 1,5 V für ca. 15 Betriebsstunden
- Selbstverständlich**
- * Negativanzeige
 - * Nullenunterdrückung
 - * Kurzwegrechenstechnik
 - * Überlaufanzeige
 - * LSI-Technik
 - * Batteriebetrieb
 - * Netzanschluss (minimaler Zuschlag)
 - * 12 Monate Garantie
 - * der sprichwörtlich gute Baggenstos-Service
- Enorm handlich**
- * 79 mm breit
 - * 25 mm hoch
 - * 120 mm lang
 - * 225 Gramm leicht (Abb. in Originalgrösse)
- Unglaublich**
- * der Preis von Fr. 665.- inkl. Kunstlederetui
- Bevor Sie sich zum Kauf eines elektronischen Taschenrechners entschliessen, sollten Sie den sensationellen MBO-Consul kennenlernen. Damit Sie Leistung (10stellig) und Ausrüstung vergleichen können. Weil Sie dabei erleben, wie exklusiv der MBO-Consul ist. Ausser im Preis.

Bon

Senden Sie uns mit Rechnung
 6 Tage unverbindlich zur Probe*

Taschenrechner MBO-Consul à Fr. 665.-

* Falls Sie den MBO-Consul nach 6 Tagen nicht mehr missen möchten, erhalten Sie nach 9 Tagen die Rechnung.

Name/Firma _____
Adresse _____
Sachbearbeiter _____

**Einziger
Filzschreiber
mit Ventilverschluss**

daher kein Eintrocknen oder Verdunsten der Tinte.

Unzerbrechlicher Plastikbehälter, lange Form
Kappe wird hinten aufgesteckt und verlängert das Schreibgerät, so dass es gut in der Hand liegt.

Flüssige Tinte
und nicht tintengetränkte Watte, die 1/3 des Flascheninhalts beansprucht; schreibt deshalb dreimal länger. Nachfüllflaschen erhältlich.

Trocknet sofort, wasserfest, giftfrei
höchstmögliche Lichtbeständigkeit, säurebeständig.

Auswechselbare Filzspitzen
bei vorzeitiger Abnutzung wegen Beschriftung rauher Oberflächen (Kisten usw.)

11 leuchtende Farben
schwarz, grau, rot, blau, hellblau, grün, violett, braun, orange, gelb, rosa.

**Vorteilhaft nur Fr. 2.-
im Preis**

Dutzendpackung Fr. 21.-
8er-Sortiment, solides Arbeitsset Fr. 17.-
4er-Sortiment, solides Arbeitsset Fr. 9.70

JAX-Liquid mit doppeltem Inhalt
nur in schwarz, rot, grün und blau Fr. 3.50

VERKAUF DURCH IHREN PAPERTERISTEN
Generalvertr. SIGRIST + SCHAUB, 1110 Morges

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!**

Baggenstos
Generalvertretung für die Schweiz:
A. BAGGENSTOS & CO. AG.
Büro-Organisation
Waisenhausstrasse 2
8001 Zürich Tel. 01 25 66 94

LOCAL
200 m²
MONTHEY

à louer tout ou partie
plein centre de

MONTHEY

1^{er} étage

Conviendrait pour cabinet médical, bureaux, locaux d'architecture, etc.

Téléphoner au 025 / 4 23 02

**Occasions-
Vervielfältiger**

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Standard Fr. 80.-
Gesätzer, Modell 3 Fr. 80.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix, Junior Fr. 125.-
Print-Fix, Express Fr. 200.-
Geba-Automat 300 DA, elektrisch Fr. 500.-
Geba-Automat 250 Fr. 450.-
Geba-Automat 250, Hand Fr. 400.-
Eliems, elektrisch Fr. 350.-
Eliems, Speedrite, elektrisch Fr. 500.-
Roto 421, Hand Fr. 250.-
Roto 41, elektrisch Fr. 500.-
Edison, Disk, elektrisch Fr. 450.-
Roneo 100 und 200 Fr. 150.-
Roneo 500, elektrisch Fr. 250.-
Roneo 500, elektrisch Fr. 300.-
Gesätzer, Modell 6 Fr. 75.-
Gesätzer, Modell 69 Fr. 250.-
Gesätzer, Modell 160, elektrisch Fr. 400.-
Gesätzer, Modell 250, elektrisch Fr. 300.-
Gesätzer, Modell 230, Hand Fr. 400.-
Rex D 25, elektrisch Fr. 100.-
Rex M 4, elektrisch Fr. 650.-
Rex D 280, elektrisch Fr. 700.-
Rex D 480 Fr. 650.-
Kega, Eintrommel Fr. 50.-
Kega, Zweitrommel Fr. 90.-

Umdrucker:

Kega mit Papierzuführung Fr. 250.-
Ormitz Fr. 200.-
Trommler, ohne Papierzuführung Fr. 300.-
Trommler, mit Papierzuführung Fr. 450.-
Elektronische Matrizen-Brennmaschine
Stenifax (Neuwert Fr. 7000.-) Fr. 1900.-

Print-Fix

der leistungsfähige
Vervielfältiger mit

- ab Fr. 3000.-
- Druckluftentfärbung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- laufe laufend
- Druckluft für
Papierreinigung
Puderbeatmung
Matrizenreinigung
Lochkartendruck

Print-Fix Edgar Rühshausen AG

Spezialfirma für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

Tel 27 20 38
27 28 25

Hand- und
Maschinen-
gravuren

SCHILDER

**PATENTE
KIRCHHOFER
RYFFEL & CO.**

8001 Zürich, Bahnhofstrasse 58
Telefon (01) 23 38 74

KAIER
Strehlgasse 6, 8001 Zürich

Zu verkaufen im Raum Luzern-Zug, an
bedeutendem Hauptstrassen-Knoten-
punkt mit Autobahnanschluss und
guter Einfahrt in Kantonsstrasse bau-
reifes, oben gelegenes

Industrieland

mit gutem Baugrund und zu jedem
Zweck geeignet. Fläche: 12 500 m², zu
Fr. 45.- per m².

Anfragen von ernsthaften Bewerbern
unter Chiffre 9990 der Orell Füssli
Werbe AG, Postfach 1122, 6002 Lu-
zern.

Etiketten beschriften . . .

eine besondere Spezialität unseres Computers, bei der die
Wirtschaftlichkeit gegenüber der konventionellen Methode
besonders zur Geltung kommt!

Unser Angebot

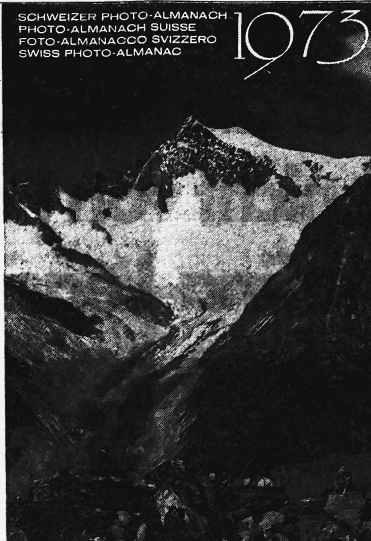
Adressieren auf Etiketten, 3-bahnig (parallel), Format
23 x 90 mm.

Preis pro Etikette drucken, inkl. Etikette (selbstklebend):

3 Zeilen 2,3 Rappen
4 Zeilen 3,0 Rappen

INTERFACT
RECHENZENTRUM

Ihr zuverlässiger Partner in der elektronischen Datenver-
arbeitung



Tisch-Agenda mit 62 Aufnahmen, wovon 2/3 mehrfarbig.
Das richtige Neujahresgeschenk für Kunden und Geschäfts-
freunde.

Verlag Beringer + Pampalucci
8027 Zürich Postfach, Tel. 01 / 36 21 76

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung
einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

**Bsp für
Jubiläums-
schriften**



oder

**extrem
sachlich**

Es ist gut, wenn Sie
wissen, dass unsere
leistungsstarke
Groszbuchbinderlei
Festschriften jeder
Geschmackricht-
ung gewachsen ist.
Wir besitzen Einfüh-
lungsvermögen in
die Aufgabe und ver-
fügen über die nöti-
gen Einrichtungen,
um auch Sonderwün-
sche erfüllen zu kön-
nen. Unser Fachbe-
rater bespricht sich
gerne mit Ihnen.



Walter Bäschlin + Co.
Groszbuchbinderlei und Fabrik für Mappen und
Spiralbindungen
8034 Zürich 9, Mühlebachstr. 128, Telefon (01) 34 58 78

Das Sparheft Nr. 224 572-7 mit einem Guthaben von
Fr. 10 840.70, ausgestellt von der Schweizerischen Kredit-
anstalt Zürich, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufge-
fordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an ge-
rechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt
vorzuweisen, widrigenfalls dieses Sparheft als kraftlos er-
klärt würde.

Zürich, den 6. Oktober 1972

Schweizerische Kreditanstalt



**Der Alfa Montreal gehört
mit zum Besten, was für Geld zu haben ist.**

Eine optimale Synthese von Pulman-
Limousine und Hochleistungs-Sportwagen.
Zwei sind auch im Montreal noch
Motor- und Fahrgeräusche hörbar, aber vor
allem die der Umwelt.
Zwei läuft auch der Montreal nicht
über 225 km pro Stunde, aber trotzdem

verträgt er stundenlanges Stadtdröhnen.
Zwei gibt es auch andere Wagen mit
V8-Motoren, aber das Montreal-Triebwerk
stammt vom berühmten (tipo 33) ab.
Zwei lässt sich auch der Montreal
enorm beschleunigen, aber er verträgt den
fünften Gang schon ab 50 km pro Stunde.

Zwei wird auch die Montreal-Silhouette
dem einen oder andern nicht gefallen,
aber das wäre dann kaum Bertone's Fehler.
Lernen Sie ihn jetzt kennen — Ihren
Alfa Montreal. Der Alfa Romeo-Vertreter
arrangiert Probefahrten und hält eine aus-
führliche Dokumentation bereit.



**Ein exklusiver Sportwagen
braucht doch kein röhrendes feuerspeiendes Monster zu sein!**

Alfa Romeo (Svizzera) S.A. — 170 Vertretungen und offizielle Service-Stellen in der ganzen Schweiz.

Laufen Sie für die Finanzierung einer Anschaffung nicht von Pontius zu Pilatus. Sondern zu Aufina-Leasing.

Es gibt für Firmen und Unternehmer einen neuen, guten Weg für die Finanzierung grösserer Anschaffungen. Einen klügeren vielleicht als die Eigenfinanzierung und sicher einen einfacheren, als von Pontius zu Pilatus zu rennen für einen Kredit: Leasing.

Leasing schont die Barmittel des Unternehmens. Es verhindert, dass die Liquidität immer wieder der technischen Entwicklung geopfert werden muss, nur damit der Maschinenpark, die Produktionsanlagen oder die Fahrzeuge technisch auf der Höhe bleiben. Denn bei Leasing finanziert eigentlich nicht die Firma die Anschaffungen, sondern diese zahlen sich innert weniger Jahre selbst. Durch ihre Leistung.

Das kommt beim Jahresabschluss sichtbar zum Ausdruck.

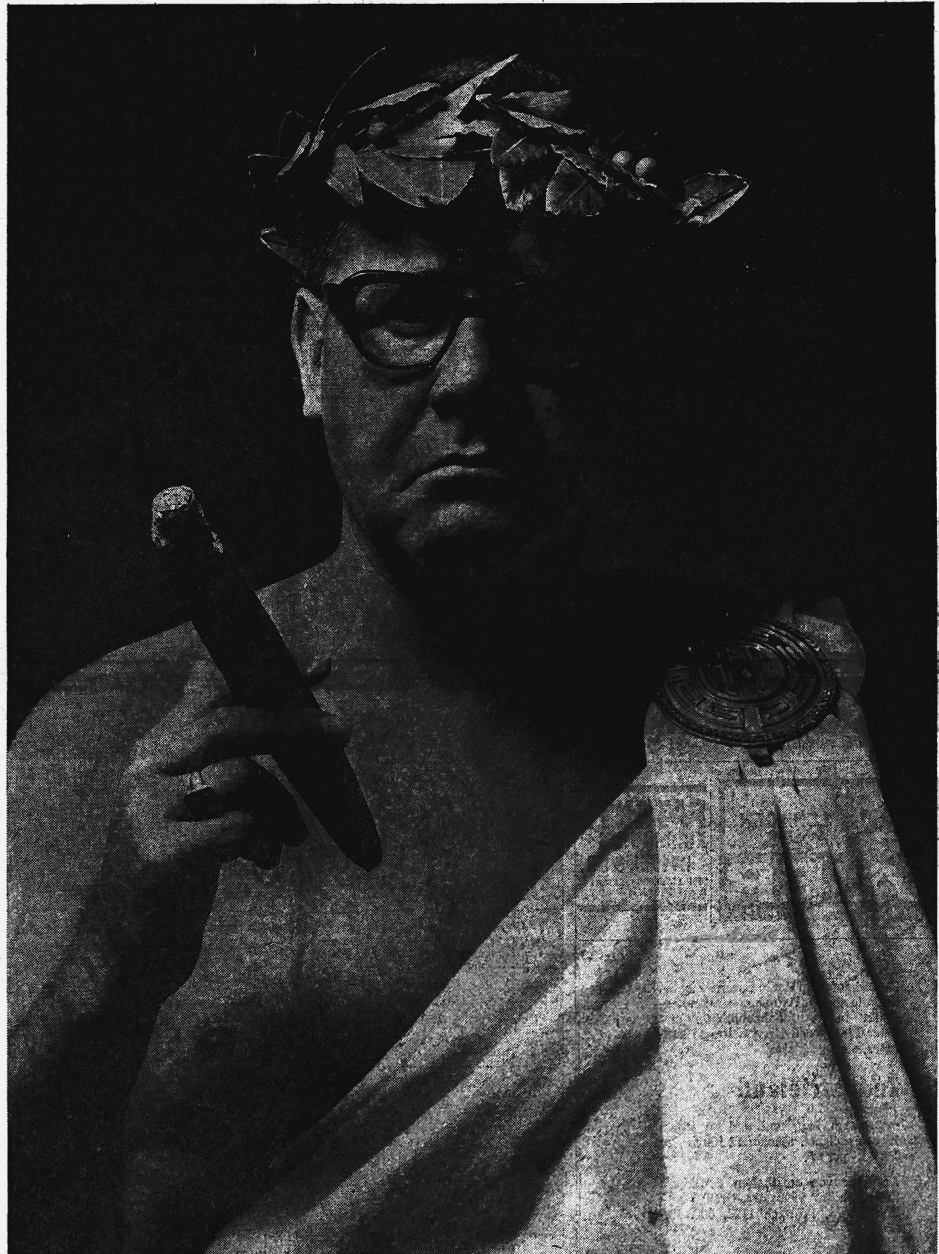
Der Reingewinn ist in der Kasse greifbar – und nicht in Maschinen und Anlagen versteckt, deren Realisationswert rasch sinkt, weil sie meist innert kurzer Zeit technisch überholt sind.

Wir meinen nun nicht, dass man beim Anschaffen das Kaufen ein für allemal abschaffen soll. Denn Leasing hat den Nachteil, dass seine Vorteile etwas kosten. Aber es wäre klug, bei künftigen grösseren Investitionen auch die Finanzierungs-Variante Leasing zu prüfen. Mit einer Leasing-Offerte von Aufina.

Unser Tip: Vor dem Kaufen Leasing prüfen!

Aufina-Leasing, 5200 Brugg, Tel. 056 41 37 22

Aufina ist ein Tochterunternehmen der Schweizerischen Bankgesellschaft.



Informationscoupon

SHAB 4

Ich/wir möchte(n) mich/uns gerne eingehend informieren über die Möglichkeiten und Grenzen von Leasing. Bitte senden Sie an folgende Adresse

- Prospekt «Kaufen oder leasen?» Ein Leitfaden für Unternehmer
 Prospekt «Verkaufen oder verleasen?» Ein Leitfaden zur Absatzförderung

Firma _____

zu Händen von _____

An Aufina-Leasing, Aufina AG, 5200 Brugg

aufina
LEASING